



AKADEMIE FÜR PERSONENSTANDSWESSEN

Bundesverband der Deutschen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e.V. (BDS)

SEMINARE 2027



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man innehält, treibt man zurück.“ Mit dieser zeitlosen Erkenntnis verdeutlicht der chinesische Philosoph Laozi in eindrucksvoller Weise die gegenwärtigen Herausforderungen des Personenstandswesens. Fortlaufende gesetzliche Neuerungen, komplexe Fallgestaltungen sowie stetig wachsende Anforderungen an die Verwaltungspraxis prägen den beruflichen Alltag zunehmend.

Vor diesem Hintergrund freuen wir uns besonders, Ihnen das aktuelle Programm der Akademie für Personenstandswesen vorstellen zu dürfen. Es vereint ein breit gefächertes Angebot an hochwertigen, anspruchsvollen und zugleich praxisorientierten Seminaren, die darauf ausgerichtet sind, fachliche Kompetenz zu vertiefen, aktuelle Entwicklungen fundiert zu vermitteln und den sicheren Umgang mit neuen Herausforderungen nachhaltig zu stärken. Das Seminarangebot für das Jahr 2027 umfasst neben Einführungsveranstaltungen für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch fachspezifische Seminare mit unterschiedlichem Vertiefungsgrad sowie spezialisierte Workshops. Zur Ansprache eines möglichst breiten Teilnehmerkreises werden darüber hinaus Seminare in den Bereichen Internationales Privatrecht, Konfliktmanagement sowie Führungs- und Sozialkompetenzen angeboten. Bitte informieren Sie sich frühzeitig, um Ihre Teilnahme sicherzustellen. Sämtliche relevanten Informationen finden Sie unter www.standesbeamte.de.

Die persönliche Interaktion im Rahmen von Präsenzveranstaltungen stellt weiterhin einen wesentlichen Mehrwert dar. Zugleich nimmt das Interesse an Online-Kursen kontinuierlich zu. Vor diesem Hintergrund werden auch künftig Online-Seminare angeboten. Diese digitalen Formate haben sich als effiziente und zugleich effektive Instrumente der Wissensvermittlung bewährt. Unser Ziel ist es, sämtliche Beschäftigtengruppen anzusprechen, den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden sowie eine möglichst breite Zugänglichkeit der Angebote sicherzustellen. Wir laden Sie herzlich ein, sich auf unserer Website sowie über unsere Instagram- und Facebook-Kanäle über aktuelle Entwicklungen, neue Seminarangebote und verfügbare Seminarplätze zu informieren. Unser Programm wird fortlaufend aktualisiert und weiterentwickelt, um den Anforderungen an eine qualitativ hochwertige Weiterbildung nachhaltig gerecht zu werden.

Wir möchten uns für die vielfältige Unterstützung durch Kolleginnen und Kollegen aus der Praxis bedanken, deren Engagement maßgeblich zur hohen Qualität unserer Weiterbildungsseminare beiträgt. Zugleich freuen wir uns auf ein gemeinsames, erkenntnisreiches und inspirierendes Fortbildungsjahr 2027.

Herzlichst

Ihre Akademie für Personenstandswesen



Ina Gärtner
Geschäftsführerin



Beate Tripp
Stellv. Geschäftsführerin
Studienleiterin



Volker Hilpert
Studienleiter

Inhalt

Seiten 2 – 12 und 27 – 43		Seminare für Beschäftigte in Standesämtern (ohne Anwendung des Fachverfahrens AutiSta)
Seiten 13 – 26		Seminare für Beschäftigte in Standesämtern (mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta)
Seiten 44 – 54		Seminare für mehrere Tätigkeitsfelder
Seiten 55 – 71		Fortbildungswege, chronologische Seminarübersicht und allgemeine Hinweise



Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung

Zielgruppe:

Neu zu bestellende Standesbeamte, Aufsichtsbeamte und Beschäftigte im Bereich des Personenstandswesens. Vor dem Seminarbesuch empfehlen wir dringend eine mehrwöchige Hospitation im Standesamt!

Seminarinhalt:

Dieses Seminar vermittelt die grundlegenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten einer Urkundsperson im Standesamt. Sie erwerben die notwendigen Kenntnisse, um Personenstandsregister rechtskonform zu führen. Behandelt werden insbesondere die Unterschiede zwischen Beurkundungen und Beglaubigungen sowie die rechtlichen Grundlagen der einzelnen Beurkundungen. Zur optimalen Vorbereitung stehen Ihnen ein begleitendes E-Learning-Modul und ein Online-Tagesseminar zur Verfügung. Nicht bestandene Klausuren können im Rahmen einer kostenpflichtigen Nachprüfung zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt werden.

Seminarziel:

- Sie kennen Ihre Stellung als Urkundsperson und deren rechtliche Verantwortung.
- Sie wenden die relevanten Rechtsgrundlagen sicher in Ihrer standesamtlichen Praxis an.
- Sie sind mit den Abläufen und Beurkundungsverfahren vertraut.

Seminargebühr: 1.005,– Euro



Termine:

27006	11.01.	bis	22.01.
27007	11.01.	bis	22.01.
27008	11.01.	bis	22.01.
27009	11.01.	bis	22.01.
27010	11.01.	bis	22.01.
27011	25.01.	bis	05.02.
27012	25.01.	bis	05.02.
27013	25.01.	bis	05.02.
27023	15.02.	bis	26.02.
27024	15.02.	bis	26.02.
27025	15.02.	bis	26.02.
27037	08.03.	bis	19.03.
27038	08.03.	bis	19.03.
27039	08.03.	bis	19.03.
27055	05.04.	bis	16.04.
27056	05.04.	bis	16.04.
27057	05.04.	bis	16.04.
27063	19.04.	bis	30.04.
27064	19.04.	bis	30.04.
27090	31.05.	bis	11.06.
27091	31.05.	bis	11.06.
27092	31.05.	bis	11.06.
27102	21.06.	bis	02.07.
27103	21.06.	bis	02.07.
27104	21.06.	bis	02.07.
27116	12.07.	bis	23.07.
27117	12.07.	bis	23.07.
27118	12.07.	bis	23.07.
27129	23.08.	bis	03.09.
27130	23.08.	bis	03.09.
27131	23.08.	bis	03.09.
27144	13.09.	bis	24.09.
27145	13.09.	bis	24.09.
27163	11.10.	bis	22.10.
27164	11.10.	bis	22.10.
27165	11.10.	bis	22.10.
27175	08.11.	bis	19.11.
27176	08.11.	bis	19.11.
27177	08.11.	bis	19.11.
27184	22.11.	bis	03.12.
27185	22.11.	bis	03.12.
27186	22.11.	bis	03.12.



Vorbereitung auf das Grundseminar – Online-Tagesseminar

Zielgruppe:

Neu zu bestellende Standesbeamte, Aufsichtsbeamte und Beschäftigte im Bereich des Personenstandswesens, deren Teilnahme an einem Grundseminar unmittelbar bevorsteht.

Seminarinhalt:

Dieses Seminar bietet Ihnen einen praxisnahen Einstieg in die Aufgaben und Abläufe im Standesamt. Sie erhalten einen verständlichen Überblick über die Grundlagen des Personenstands- und Familienrechts und lernen erste typische Verfahren der standesamtlichen Praxis kennen.

Der Kurs bereitet Sie optimal auf das anschließende Grundseminar mit Prüfung vor und erleichtert Ihnen den Zugang in die vielfältigen Themen des Personenstandswesens.

Seminarziel:

- Sie erhalten einen Überblick über die Aufgaben einer Urkundsperson im Standesamt.
- Sie kennen die grundlegenden Begriffe des Personenstands- und Familienrechts.
- Sie gewinnen erste Einblicke in standesamtliche Abläufe.



Termine:

Die Termine und die Seminargebühr werden aktuell unter www.standesbeamte.de veröffentlicht.



Deutsches Personenstands- und Familienrecht (1)

Zielgruppe:

Standesbeamte und Beschäftigte in Standesämtern und Aufsichtsbehörden mit geringen Erfahrungen im Personenstandswesen

Seminarinhalt:

Nach ersten eigenen Personenstandsbeurkundungen wünschen Sie sich detailliertere Rechtskenntnisse und möchten sich über die gegenwärtigen Rechtsentwicklungen auf den neuesten Stand bringen? Das Seminar wird Sie in den Bereichen Eheschließungs-, Abstammungs- und Sorgerecht weiterbringen sowie die Bereiche Sterbefallbeurkundungen und namensrechtliche Möglichkeiten thematisieren.

Seminarziel:

- Sie erweitern Ihr Wissen im Umgang mit den relevanten Rechtsvorschriften.
- Sie bringen die Rechtstheorie praxisnah zur Anwendung.
- Sie setzen maßgebliche Entwicklungen im Recht kompetent und sicher um.

Seminargebühr: 510,– Euro

Termine:

27032	01.03.	bis	05.03.
27050	30.03.	bis	02.04.
27076	10.05.	bis	14.05.
27119	12.07.	bis	16.07.
27153	27.09.	bis	01.10.





Deutsches Personenstands- und Familienrecht für Standesbeamte in Vertretungsfunktion

Zielgruppe:

Standesbeamte und Beschäftigte in Standesämtern und Aufsichtsbehörden, die längere Zeit pausiert haben oder Stellvertreter, die die Funktion nicht ständig wahrnehmen.

Seminarinhalt:

In diesem Seminar werden die grundlegenden Kenntnisse im deutschen Personenstands- und Familienrecht umfassend aufgefrischt und praxisnah vertieft.

Im Mittelpunkt stehen zum einen die wesentlichen Beurkundungsgrundsätze in den Bereichen Sterbefall- und Geburtsbeurkundung sowie Anmeldung und Beurkundung der Eheschließung und deren korrekte Anwendung in der Praxis. Zum anderen werden aktuelle gesetzliche Änderungen sowie die neuesten Entwicklungen im Personenstands- und Familienrecht behandelt und erläutert.

Seminarziel:

- Sie stärken Ihre Handlungssicherheit.
- Sie übertragen die Rechtstheorie auf praktische Fälle.
- Sie setzen die neuesten Rechtsentwicklungen sicher um.

Seminargebühr: 510,– Euro

Termin:

27099 14.06. bis 18.06.





Deutsches Personenstands- und Familienrecht (1) – kompakt –

Zielgruppe:

Standesbeamte und Sachbearbeiter im Standesamt sowie in der Standesamtsaufsicht mit Grundkenntnissen im Personenstands- und Familienrecht

Seminarinhalt:

In diesem Kompaktseminar aktualisieren Sie Ihr Wissen für die Beurkundungsbereiche Eheschließungen und Sterbefälle. Sie erhalten zudem einen Überblick über das Berichtigungsverfahren sowie praxisnahe Hinweise im Umgang mit ausländischen Urkunden. Einen weiteren Schwerpunkt stellt die Benutzung von Personenstandsregistern dar.

Seminarziel:

- Sie setzen Ihre erweiterten Kenntnisse rechtssicher in der Praxis um.
- Sie können Standardfälle routinierter beurkunden und verarbeiten.
- Sie lernen die aktuellen Rechtsentwicklungen kennen.

Seminargebühr: 405,– Euro

Termine:

27040 08.03. bis 10.03.

27132 23.08. bis 25.08.



Aktuelle Seminarangebote entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.standesbeamte.de



Deutsches Personenstands- und Familienrecht (2)

Zielgruppe:

Standesbeamte sowie Sachbearbeiter in den Standesämtern und Standesamtsaufsichten, die über fundierte Kenntnisse im Deutschen Personenstands- und Familienrecht verfügen.

Seminarinhalt:

Das Seminar vertieft Ihre Rechtskenntnisse in den Bereichen Abstammungs-, Sorge- und Namensrecht sowie in der Beurkundung von Eheschließungen und Sterbefällen. Zusätzlich werden die Themen Berichtigungen und Nach- erfassung von Altregistern behandelt.

Seminarziel:

- Sie beurkunden Sonderfälle des Deutschen Personenstands- und Familienrechts kompetent und gesetzeskonform.
- Sie wenden aktuelle Rechtsprechung sicher auf Ihre Fallbearbeitung an.
- Sie können Ihre Entscheidungen rechtlich fundiert und nachvollziehbar sicher begründen.

Seminargebühr: 510,– Euro



AKADEMIE FÜR PERSONENSTANDSWESSEN
Bundesverband der Deutschen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e.V. (BDS)

Anna
Müller-Schmidt



Hans
Meier Schulze



Müller-Schmidt
Müller
Schmidt
Meier Schulze
Meier
Schulze

Fynn

Müller-Meier/ Müller Meier/
Müller-Schulze/ Müller Schulze

Meier-Müller/ Meier Müller/
Schulze-Müller/ Schulze Müller

Schmidt-Meier/ Schmidt Meier/
Schmidt-Schulze/ Schmidt Schulze

Meier-Schmidt/ Meier Schmidt/
Schulze-Schmidt/ Schulze Schmidt

Termine:

27045 22.03. bis 25.03.

27097 14.06. bis 18.06.

27123 16.08. bis 20.08.

27150 20.09. bis 24.09.

27187 22.11. bis 26.11.



Deutsches Personenstands- und Familienrecht (2) – kompakt –

Zielgruppe:

Standesbeamte und Sachbearbeiter im Standesamt sowie in der Standesamtsaufsicht mit umfassenden Kenntnissen und Erfahrungen im Personenstands- und Familienrecht

Seminarinhalt:

Dieses Kompaktseminar vermittelt Rechtskenntnisse zu außergewöhnlichen Beurkundungsfällen aus den Bereichen Eheschließung und Sterbefälle. Namensrechtliche Erklärungen, einschließlich der nach Art. 47 EGBGB, sowie die Bewertung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen für den deutschen Rechtsbereich, sind weitere Inhaltsschwerpunkte des Seminars.

Seminarziel:

- Sie erweitern und festigen Ihre Handlungskompetenz im Umgang mit nicht alltäglichen Beurkundungsfällen.
- Sie können Ihre Entscheidungen rechtlich überzeugend begründen.
- Sie wenden aktuelle Rechtsprechung praxisnah an.

Seminargebühr: 405,– Euro

Termine:

27085 24.05. bis 26.05.

27195 20.12. bis 22.12.





Deutsches Personenstands- und Familienrecht (3)

Zielgruppe:

Standesbeamte und Sachbearbeiter der Aufsichtsbehörden, die ihre sicheren und fundierten Kenntnisse in einem Workshop vertiefen möchten.

Seminarinhalt:

Sie setzen sich intensiv mit der aktuellen Rechtsprechung zu personenstandsrechtlichen Fragestellungen auseinander und diskutieren fachliche Probleme. Die Berichte des Fachausschusses des Bundesverbandes sowie außergewöhnliche Sachverhalte aus den Standesämtern komplettieren den Seminarinhalt.

Seminarziel:

- Sie profitieren vom Erfahrungsaustausch auf hohem Niveau.
- Sie erarbeiten gemeinsam Lösungsansätze für anspruchsvolle Sonderfälle.
- Sie stärken Ihre Argumentationskompetenz gegenüber Antragstellern und Gerichten.

Seminargebühr: 595,– Euro

Termine:

27110 05.07. bis 09.07.

27158 04.10. bis 08.10.





Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (1)

Zielgruppe:

Standesbeamte und Sachbearbeiter, die Personenstandsfälle mit Auslandsbezug zu beurkunden haben und deshalb die Grundlagen des IPR erlernen wollen. Es wird empfohlen, im Vorfeld das Grund- und Aufbauseminar Deutsches Personenstands- und Familienrecht zu besuchen.

Seminarinhalt:

In der standesamtlichen Praxis gehört die Beurkundung von Personenstandsfällen mit Bezug zu ausländischen Rechten zum Tagesgeschäft.

In diesem Seminar lernen Sie die Grundbegriffe des Internationalen Privatrechts kennen und erfahren, wie Sie bei Personenstandsfällen mit Auslandsbezug vom Kollisionsrecht zum anwendbaren Recht gelangen. Fragen der Abstammung sowie der Wirksamkeit von Eheschließungen im In- und Ausland lösen Sie neben der Prüfung der namensrechtlichen Folgen unter Zuhilfenahme der gängigen Fachliteratur „Standesamt und Ausländer“.

Seminarziel:

- Sie kennen die Grundbegriffe und die allgemeinen Lehren des IPR.
- Sie wenden die relevanten Kollisions- und Sachnormen an.
- Sie lösen selbstständig Personenstandsfälle mit Auslandsbezug.

Seminargebühr: 510,– Euro



Termine:

27014	25.01.	bis	29.01.
27026	15.02.	bis	19.02.
27043	15.03.	bis	19.03.
27058	05.04.	bis	09.04.
27065	19.04.	bis	23.04.
27078	10.05.	bis	14.05.
27081	18.05.	bis	21.05.
27095	07.06.	bis	11.06.
27105	21.06.	bis	25.06.
27121	19.07.	bis	23.07.
27124	16.08.	bis	20.08.
27137	06.09.	bis	10.09.
27159	04.10.	bis	08.10.*
27171	25.10.	bis	29.10.
27188	22.11.	bis	26.11.
27191	13.12.	bis	17.12.

*Es besteht die Möglichkeit, eine Prüfung abzulegen.



Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (2)

Zielgruppe:

Erfahrene Standesbeamte und Sachbearbeiter mit fundiertem Wissen auf dem Gebiet des Nationalen und Internationalen Personenstands- und Familienrechts.

Die Teilnahme an den Seminaren Deutsches Personenstands- und Familienrecht sowie IPR (1) wird vorausgesetzt.

Seminarinhalt:

Durch Globalisierung, Mobilität und Migration steigen die Fallzahlen von Personenstandsfällen mit einem Bezug zu einer ausländischen Rechtsordnung stetig an. Die rechtskonforme Bewertung nicht alltäglicher Fälle von z.B. Elternschaft gleichgeschlechtlicher Paare oder Sorgerechtsfragen unter Anwendung des KSÜ ist unerlässlich. Die aktuelle Rechtsprechung muss bei der Sachverhaltslösung bekannt sein und berücksichtigt werden.

Seminarziel:

- Sie finden unter Anwendung des maßgeblichen ausländischen materiellen Rechts Lösungen für nicht alltägliche Fallkonstellationen.
- Sie kennen und berücksichtigen die relevante Rechtsprechung.
- Sie wenden die erworbenen Kenntnisse in der praktischen Fallbearbeitung sicher an und können Ihre Lösungen nachvollziehbar begründen.

Seminargebühr: 510,– Euro

Termine:

27046	22.03.	bis	25.03.
27098	14.06.	bis	18.06.
27138	06.09.	bis	10.09.
27154	27.09.	bis	01.10.
27192	13.12.	bis	17.12.





Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (3)

Zielgruppe:

Erfahrene Standesbeamte und Beschäftigte der Aufsichtsbehörden mit fundierter Expertise und langjähriger Praxis im Personenstands- und Familienrecht sowie im Nationalen und Internationalen Privatrecht

Seminarinhalt:

Im Workshop bearbeiten Sie gemeinsam unter fachkundiger Moderation anspruchsvolle Fallgestaltungen, die auf den Interessen und Themenwünschen der Teilnehmenden basieren. Dabei werden die relevanten Rechtsnormen praxisnah erläutert und mit aktuellen obergerichtlichen Entscheidungen, Erkenntnissen unseres Fachausschusses sowie einschlägigen Kommentierungen verknüpft. So erhalten Sie konkrete Anwendungsimpulse für die Praxis.

Seminarziel:

- Sie knüpfen wertvolle Kontakte und profitieren vom praxisnahen Erfahrungsaustausch mit den Kolleginnen und Kollegen.
- Sie wenden aktuelle Rechtsprechung souverän in Ihrer täglichen Arbeit an.
- Sie lösen komplexe Fälle im IPR sicher und kompetent.

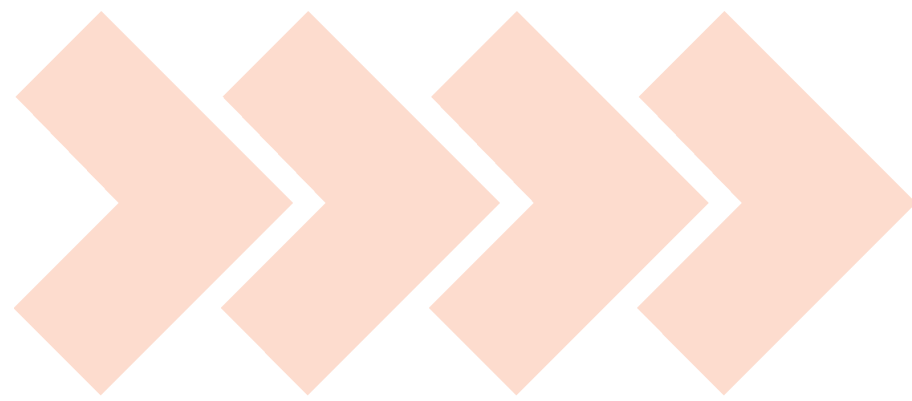
Seminargebühr: 595,– Euro

Termine:

27093 31.05. bis 04.06.

27169 18.10. bis 22.10.





AutiSta Grundlagen – Einführung in das Fachverfahren

Zielgruppe:

Neue Kollegen im Standesamt, die den Umgang mit dem Fachverfahren AutiSta erlernen wollen.

Seminarinhalt:

In diesem Seminar bekommen Sie einen praxisnahen Einblick in AutiSta – das Programm, mit dem Personenstandsregister erstellt und dauerhaft elektronisch gespeichert werden. Sie üben das Anlegen von Beurkundungen direkt im System und setzen dabei auch die qualifizierte elektronische Signatur ein. Außerdem verarbeiten Sie den elektronischen Mitteilungsverkehr über XPersonenstandsnachrichten in unseren zwei internen Übungsstandesämtern. Für jeden Teilnehmenden steht ein eigenes Notebook bereit.

Seminarziel:

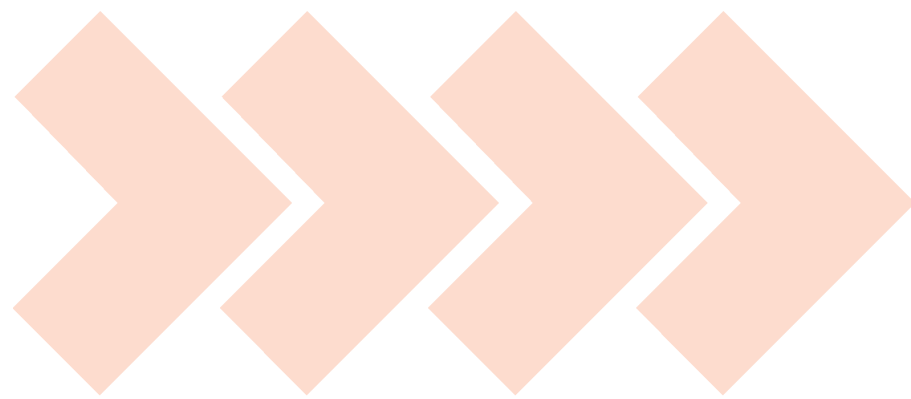
- Sie beherrschen die wichtigsten Funktionen von AutiSta sicher.
- Sie nutzen Codetabellen und Eingabehilfen geschickt, um effizienter zu arbeiten.
- Sie übermitteln Datensätze rechtskonform an andere Stellen.

Seminargebühr: 520,– Euro

Termin:

27001 06.01. bis 08.01.





Update des Fachverfahrens AutiSta

Zielgruppe:

Anwender des Fachverfahrens, die sich bereits vor der Produktivsetzung über die Inhalte des anstehenden Updates informieren möchten.

Seminarinhalt:

Im Seminar bearbeiten Sie praxisnahe Fälle in der bereits aktualisierten Version des Fachverfahrens AutiSta. Gleichzeitig werden Ihnen die relevanten rechtlichen Grundlagen vermittelt, um die Sachverhalte fachlich korrekt beurteilen zu können.

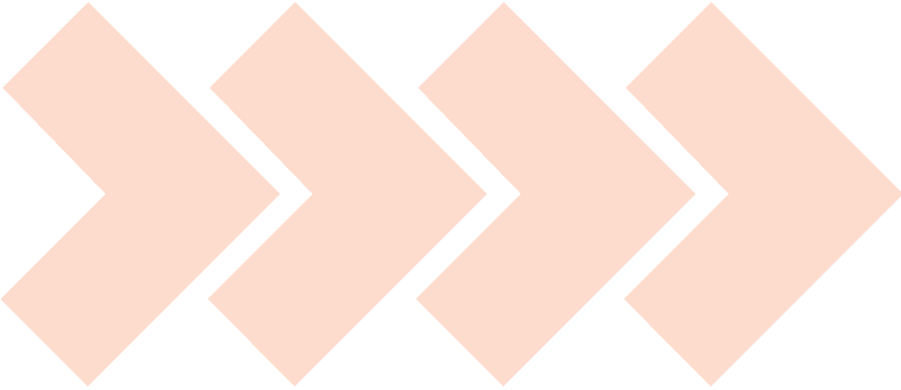
Seminarziel:

- Sie sind mit den Inhalten des bevorstehenden AutiSta-Updates vertraut.
- Sie können die Änderungen im Fachverfahren rechtlich fundiert begründen.
- Sie bearbeiten personenstandsrechtliche Vorgänge sicher und kompetent im System.

Termine:

Die Termine und die Seminargebühr werden aktuell unter www.standesbeamte.de veröffentlicht.





Deutsches Personenstands- und Familienrecht (1) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta

Zielgruppe:

Standesbeamte sowie Sachbearbeiter in Standesämtern und Aufsichtsbehörden, die über geringe Kenntnisse im Personenstands- und Familienrecht verfügen.

Seminarinhalt:

Sie beherrschen bereits die Regelfälle der standesamtlichen Beurkundungen und die Zusammenhänge im Personenstands- und Familienrecht. In diesem Seminar vertiefen Sie personenstandsrechtliche Schwerpunktthemen, um die Führung und Fortführung der Personenstandsregister rechtssicher zu bearbeiten. Die aktuellen gesetzlichen Entwicklungen, die für Ihren Beurkundungsbereich maßgeblich sind, fließen ebenfalls in das Seminar ein. Sie arbeiten aktiv mit dem Fachverfahren AutiSta sowie dem ePR und verarbeiten XPersonenstandsnachrichten. Jedem Teilnehmer steht ein Notebook zur Eingabe zur Verfügung.

Seminarziel:

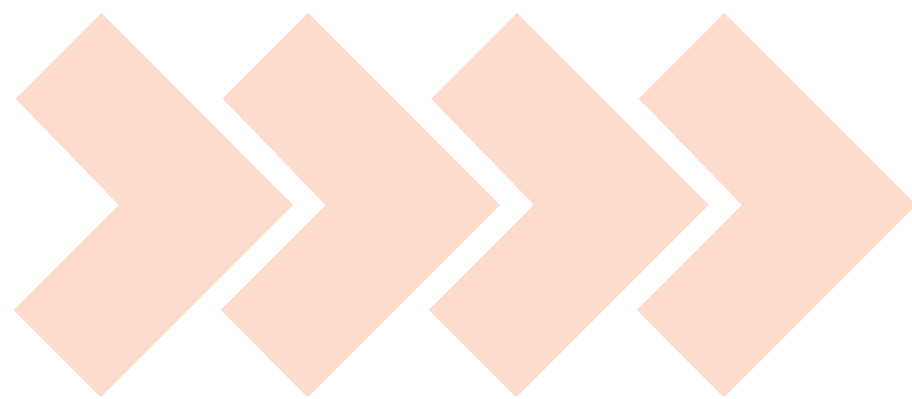
- Sie festigen und vertiefen Ihre personenstands- und familienrechtlichen Fachkenntnisse.
- Sie gewinnen Sicherheit bei der Nutzung des Fachverfahrens AutiSta.
- Sie setzen aktuelle Rechtsentwicklungen kompetent im Fachverfahren um.

Seminargebühr: 605,– Euro

Termine:

27015	25.01.	bis	29.01.
27047	22.03.	bis	25.03.
27060	12.04.	bis	16.04.
27077	10.05.	bis	14.05.
27100	14.06.	bis	18.06.
27111	05.07.	bis	09.07.
27122	19.07.	bis	23.07.
27134	23.08.	bis	27.08.
27151	20.09.	bis	24.09.
27172	25.10.	bis	29.10.
27189	29.11.	bis	03.12.

Erklärung zum Geschlechtseintrag und zu den Vornamen – Erklärung einer volljährigen und geschäftsfähigen Person §§ 2, 3, 4 und 5 SBGG, § 45b PStG
Ich bin darüber unterrichtet, dass ich die Möglichkeit habe, durch Erklärung gegenüber dem Standesamt die in einem deutschen Personenstandseintrag enthaltene Angabe meines Geschlechts durch eine andere Angabe, die nach § 22 Abs. 3 des Personenstandsgesetzes zugelassen ist, ersetzen oder streichen zu lassen. Mit der Erklärung zum Geschlechtseintrag habe ich die Vornamen zu bestimmen, die dem gewählten Geschlecht entsprechen und die ich künftig führen will. Die Erklärung wird erst wirksam, wenn sie vom zuständigen Standesamt entgegengenommen worden ist. Mir ist bekannt, dass ich vor Ablauf eines Jahres keine erneute Erklärung abgeben kann. Diese Erklärung wurde vor ihrer Abgabe fristgemäß beim Standesamt angemeldet.
Familienname, Geburtsname, Vornamen: Geburtsort, Familienstand; Nachweis zur Person: Anschrift Müller, Henry Tom, 22.07.1975 in Kassel, ledig, Personalausweis, Am Storchennest 5, 36364 Bad Salzschlirf
Staatsangehörigkeit deutsch
Ich erkläre, dass die Eintragung meines Geschlechts weiblich geändert werden soll. Ich bestimme, künftig den Vornamen Helene zu führen. Ich versichere, dass die Änderung meiner Geschlechtsidentität am besten entspricht und ich mir der Tragweite der durch die Erklärung bewirkten Folgen bewusst bin.



Deutsches Personenstands- und Familienrecht (2) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta

Zielgruppe:

Standesbeamte und Beschäftigte im Standesamt sowie in den Aufsichtsbehörden mit vertieften Kenntnissen

Seminarinhalt:

Schwierige Personenstandsfälle, Beurkundungen mit ungeklärten Identitäten, objektive Angleichungen oder auch Berichtigungen von Personenstandseinträgen gehören zu Ihren täglichen Aufgaben. Sie werden diese Themen unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung erarbeiten und dabei Fälle in die bei uns zur Verfügung stehenden Test-Standesämter beurkunden.

Jedem Teilnehmer steht ein Notebook zur Eingabe zur Verfügung.

Seminarziel:

- Sie wenden Ihre umfassenden Rechtskenntnisse sicher auf außergewöhnliche Beurkundungsfälle an.
- Sie profitieren vom anspruchsvollen Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmenden.
- Sie können nicht alltägliche Fallgestaltungen im Fachverfahren AutiSta sicher verarbeiten.

Seminargebühr: 605,- Euro



BUNDESVERBAND DER DEUTSCHEN STANDESBEAMTINNEN
UND STANDESBEAMTEN E.V. (BDS)

BDS

NAMENS-KONFIGURATOREN

§ 1355 BGB

§ 1355a BGB

§ 1617 BGB

Bestimmung Ehenamen nach § 1355 BGB

Bitte geben Sie in den blau markierten Feldern die jeweiligen Namen ein:

Termine:

27016 01.02. bis 05.02.

27033 01.03. bis 05.03.

27066 19.04. bis 23.04.

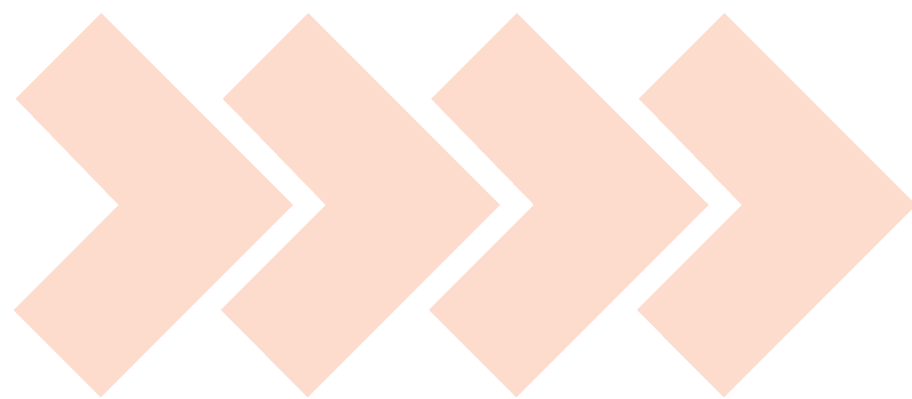
27108 28.06. bis 02.07.

27120 12.07. bis 16.07.

27135 30.08. bis 03.09.

27170 18.10. bis 22.10.

27181 15.11. bis 19.11.



Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (2) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta

Zielgruppe:

Standesbeamte und Beschäftigte mit umfassenden Erfahrungen im Bereich des Deutschen Personenstands- und Familienrechts.

Der vorherige Besuch der Seminare Deutsches Personenstands- und Familienrecht sowie IPR (1) ist erforderlich.

Seminarinhalt:

Aktuelle Entwicklungen im internationalen Abstammungs-, Namens-, Ehe- und Lebenspartnerschaftsrecht werden praxisorientiert dargestellt und anschließend mittels des Fachverfahrens von Ihnen registerrechtskonform beurkundet. Dafür steht jedem Teilnehmer ein Notebook zur Verfügung.

Seminarziel:

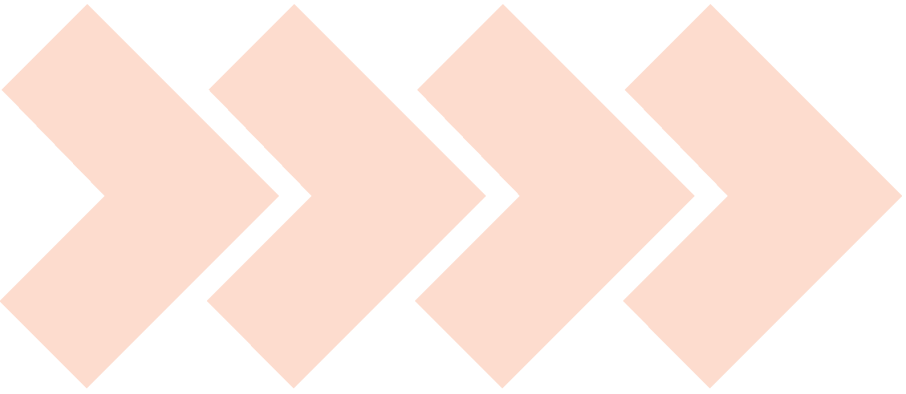
- Sie festigen und extendieren Ihre Kenntnisse bei der Anwendung des Internationalen Privatrechts.
- Sie ermitteln unter Einsatz der ElBib-Online-Version die maßgeblich anzuwendenden Normen.
- Sie setzen die gefundenen Ergebnisse kompetent im Fachverfahren um.

Seminargebühr: 605,– Euro

Termine:

27017	01.02.	bis	05.02.
27044	15.03.	bis	19.03.
27069	26.04.	bis	30.04.
27109	28.06.	bis	02.07.
27125	16.08.	bis	20.08.
27160	04.10.	bis	08.10.





Nacherfassung Altregister in das elektronische Register

Zielgruppe:

Standesbeamte, zu deren Aufgaben die gesetzlich verpflichtende Nacherfassung von Altregistern gehört.

Seminarinhalt:

Seit 1. November 2023 ist die Digitalisierung d.h., die Überführung der Altregister in die elektronische Form verpflichtend. Ziel ist es, die Registerdaten nach dem „Once-Only-Prinzip“ für Behörden und Bürger elektronisch nach dem Sinn und Zweck des Onlinezugangsgesetzes nutzbar machen zu können. Sie erlernen die rechtskonforme Nacherfassung der Daten der Grundeinträge sowie der Folgebeurkundungen mittels des Fachverfahrens. Dazu steht jedem Teilnehmer ein Notebook zur Verfügung.

Es werden historisch fundierte Kenntnisse im Deutschen Personenstands- und Familienrecht sowie im Internationalen Privatrecht vorausgesetzt. Der vorherige Besuch des Seminars Rechtsgeschichtliche Entwicklung im Personenstands- und Familienrecht wird empfohlen.

Seminarziel:

- Sie können Regelfälle rechtssicher nacherfassen.
- Sie übernehmen die Daten effektiv und effizient in die elektronischen Register.
- Sie bringen Ihr Standesamt auf dem Weg in die ausschließlich digitale Registerführung weiter voran.

Seminargebühr: 520,- Euro

Termine:

27027 15.02. bis 17.02.

27112 05.07. bis 07.07.

27166 11.10. bis 13.10.

27196 20.12. bis 22.12.



Nacherfassung Altregister (Geburten) in das elektronische Register

Zielgruppe:

Erfahrene Standesbeamte, deren Fokus im Bereich der Nacherfassung auf den Geburtsregistern liegt.

Seminarinhalt:

Um die Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes (OZG) zu realisieren, ist der ausschließliche Einsatz des automatisierten Datenabrufverfahrens notwendig.

Die technische Voraussetzung dafür besteht in der Überführung der Altregister in elektronische Personenstandsregister.

In diesem Seminar geht die Vermittlung der rechtlichen Grundlagen der Nacherfassung von Geburtsregistern mit der aktiven Eingabe von Übungsfällen im Fachverfahren einher. Dafür steht jedem Teilnehmer ein Notebook zur Verfügung.

Seminarziel:

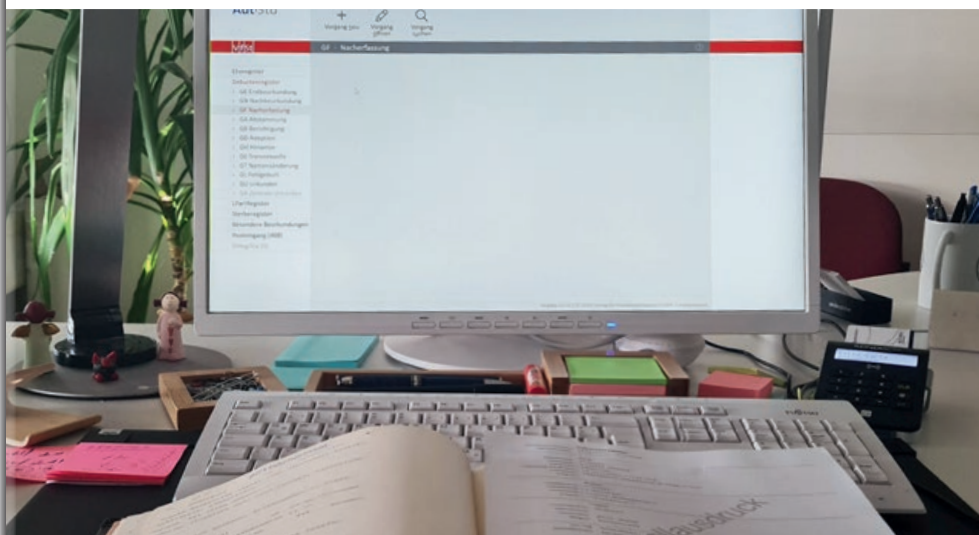
- Sie erwerben Sicherheit und Routine in der rechtskonformen Nacherfassung.
- Sie können mit Besonderheiten bei der Nacherfassung von Geburtsregistern umgehen.
- Sie bringen Ihr Standesamt auf dem Weg der Umsetzung des OZG voran.

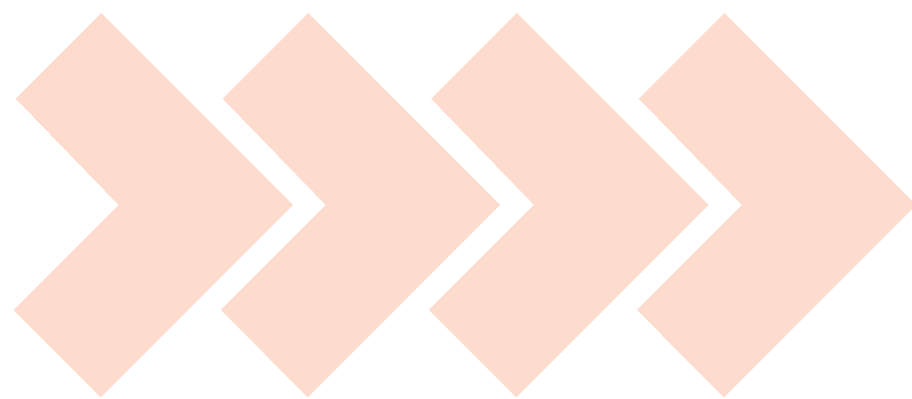
Seminargebühr: 520,- Euro

Termine:

27061 12.04. bis 14.04.

27146 13.09. bis 15.09.





Nacherfassung Altregister (Ehen) in das elektronische Register

Zielgruppe:

Erfahrene Standesbeamte, deren Fokus im Bereich der Nacherfassung auf den Eheregistern liegt.

Seminarinhalt:

Bei der Nacherfassung in das elektronische Eheregister sind intertemporale und interlokale Besonderheiten zu beachten, denn die der Digitalisierung zugrundeliegenden Altregister sind nicht nur Familienbücher und Familienbücher auf Antrag, sondern auch Heiratseinträge der Bundesrepublik und Eheeinträge der DDR. Sie erlernen die rechtskonforme Übertragung des jeweiligen Altregisters in das elektronische Eheregister unter Anwendung des Fachverfahrens Autista. Die Aufteilung in Grundeintrag, Folgebeurkundung und Hinweisteil sowie der Umgang mit fehlenden Daten oder nicht mehr vorgesehenen Daten gehören zum Seminarinhalt.

Jedem Teilnehmer steht ein Notebook zur Eingabe zur Verfügung.

Seminarziel:

- Sie übertragen die Daten des jeweiligen Altregisters korrekt in das elektronische Eheregister.
- Sie finden rechtssicher Lösungen für die Nacherfassung von Beurkundungsinhalten alter Rechtsstände.
- Sie schaffen Grundlagen für die Nutzung der Eheregister im Rahmen des OZG

Seminargebühr: 520,– Euro

Termine:

27062 14.04. bis 16.04.

27147 15.09. bis 17.09.



Nacherfassung Altregister (DDR-Einträge) in das elektronische Register

Zielgruppe:

Standesbeamte mit umfassenden Kenntnissen im Deutschen Personenstands- und Familienrecht sowie im Nationalen und Internationalen Privatrecht, die auf DDR-Recht basierende Einträge nacherfassen wollen.

Seminarinhalt:

Die vier Jahrzehnte andauernde Teilung Deutschlands hatte auch Auswirkungen auf die Führung der Personenstandsregister in den neuen Bundesländern. Die Register wichen inhaltlich und visuell teilweise erheblich von den in den alten Bundesländern geführten Einträgen ab. Nach einem kurzen Abriss zur rechtsgeschichtlichen Entwicklung in der DDR steht die Übertragung der besonderen Beurkundungsanlässe unter Anpassung der Leittexte sowie der Umgang mit fehlenden Daten im Mittelpunkt. Jedem Teilnehmer steht ein Notebook zur Eingabe zur Verfügung.

Seminarziel:

- Sie sind vertraut mit den Besonderheiten des Personenstands- und Familienrechts der DDR sowie der entsprechenden Register.
- Sie übertragen die DDR-Register mittels des Fachverfahrens sicher in die elektronische Registerführung.
- Sie kommen der gesetzlichen Verpflichtung zur Nacherfassung von Alteinträgen mit dem Schwerpunkt DDR-Recht im Rahmen des OZG zielführend nach.

Seminargebühr: 520,- Euro

Termin:

27067 19.04. bis 21.04.



Workshop Nacherfassung Alteinträge in das elektronische Register

Zielgruppe:

Standesbeamte, die über fundierte Kenntnisse bei der Digitalisierung von Altregistern verfügen.

Seminarinhalt:

Auch für erfahrene Standesbeamte ist die Nacherfassung komplexer Personenstandsfälle, die von Standardfällen abweichen, eine Herausforderung. Dies liegt insbesondere an der Schwierigkeit, historische Rechtsstände rechtskonform zu erfassen und sie innerhalb der vorgegebenen Datenfeldstrukturen im Fachverfahren korrekt umzusetzen.

In diesem Workshop entwickeln Sie u.a. Lösungen für „kreativ“ errichtete Alteinträge, die Nacherfassung von auf Antrag angelegten Familienbüchern sowie die korrekte Darstellung ausländischer Namensformen. Die Themen werden an die individuellen Wünsche der Teilnehmer angepasst.

Jedem Teilnehmer steht ein Notebook zur Eingabe zur Verfügung.

Um den hohen Ansprüchen des Workshops gerecht zu werden, sind tiefgründige historische Kenntnisse des Deutschen Personenstands- und Familienrechts sowie des Internationalen Privatrechts vorausgesetzt.

Seminarziel:

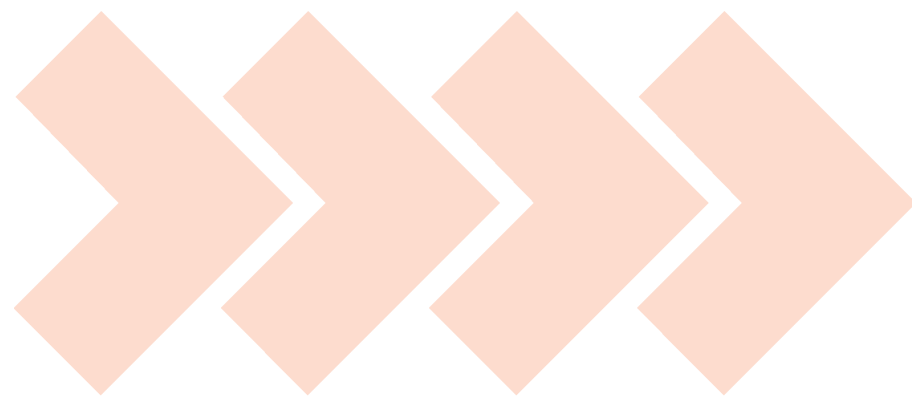
- Sie entwickeln rechtskonforme Lösungsansätze.
- Sie optimieren den Digitalisierungsprozess in Ihrem Standesamt durch die Nacherfassung außergewöhnlicher Einträge.
- Sie profitieren von einem intensiven und praxisnahen Erfahrungsaustausch.

Seminargebühr: 520,– Euro

Termine:

27182 15.11. bis 17.11.





Beurkundung des Sterbefalls mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta

Zielgruppe:

Standesbeamte und Sachbearbeiter der Standesämter mit ersten Erfahrungen in der Führung des Sterberegisters

Seminarinhalt:

Ein oft unterschätzter Bereich der standesamtlichen Beurkundungstätigkeit ist die Führung des Sterberegisters. Auch hierbei müssen u.a. Fragen zur rechtmäßigen Namensführung des Verstorbenen sicher geklärt werden. Welcher Familienstand ist bei der Vorlage ausländischer Entscheidungen in Ehesachen einzutragen? Welche Mitteilungsverpflichtungen ergeben sich bei Sterbefällen von ausländischen Staatsangehörigen? Zur Verarbeitung der Ergebnisse steht jedem Teilnehmer das Fachverfahren AutiSta zur Verfügung.

Seminarziel:

- Sie kennen und wenden die relevanten Rechtsnormen problemlos an.
- Sie führen die Sterbefallbeurkundungen unter Einsatz des Fachverfahrens rechtssicher durch.
- Sie optimieren die Beurkundungsprozesse und verbessern die Verwaltungsabläufe.

Seminargebühr: 520,– Euro

Termin:

27167 13.10. bis 15.10.



Nachbeurkundung von Personenstands- fällen im Ausland mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta

Zielgruppe:

Standesbeamte und Beschäftigte der Standesamtsaufsicht mit fundiertem Fachwissen im Deutschen Personenstands- und Familienrecht sowie im IPR

Seminarinhalt:

Die rechtsverbindliche Klärung der Abstammung und des Sorgerechts bei Geburten im Ausland sowie die Prüfung der formellen und materiellen Gültigkeit im Ausland geschlossener Ehen sind essenzielle Voraussetzungen für die korrekte Nachbeurkundung ausländischer Personenstandsfälle. Gleiches gilt für die Überprüfung der maßgeblichen Namensführung der Beteiligten. Die kompetente Erarbeitung dieser Sachverhalte wird Ihnen praxisbezogen vermittelt. Jedem Teilnehmer steht ein Notebook mit Fachverfahren zur Verfügung. Der Besuch der Seminare Deutsches Personenstands- und Familienrecht sowie IPR, ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar.

Seminarziel:

- Sie beurteilen die Voraussetzungen für Nachbeurkundungen kompetent und rechtssicher.
- Sie nutzen das Fachverfahren, um rechtskonforme nationale Personenstandsregister zu erstellen.
- Sie profitieren vom Erfahrungsaustausch mit Ihren Kolleginnen und Kollegen.

Seminargebühr: 605,– Euro

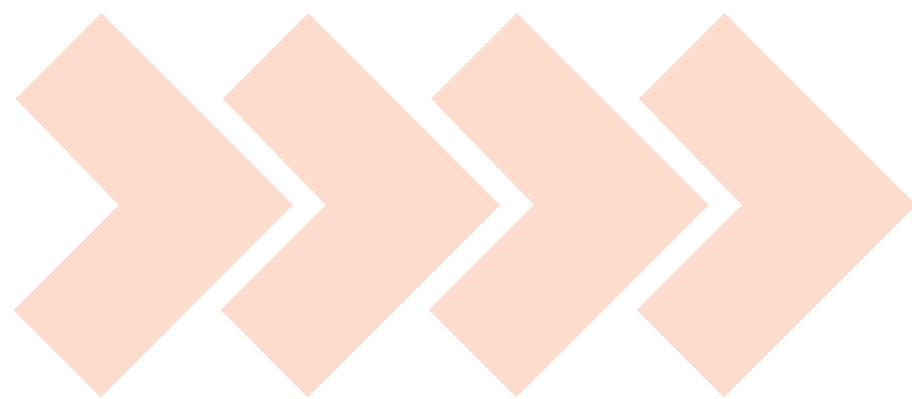
Termine:

27034 01.03. bis 05.03.

27079 10.05. bis 14.05.

27155 27.09. bis 01.10.





Berichtigung fehlerhafter Personenstandsregister mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta

Zielgruppe:

Standesbeamte sowie Beschäftigte in den Standesamtsaufsichten mit grundlegenden Erfahrungen in der Registerführung

Seminarinhalt:

Stellt das Standesamt fest, dass ein Personenstandseintrag unrichtig oder unvollständig ist, so hat es die Berichtigung zu veranlassen. Für die Beweisführung hinsichtlich der Unrichtigkeit sowie des tatsächlichen Sachverhalts gelten strenge Anforderungen. Die Berichtigung in eigener Zuständigkeit von der gerichtlichen Berichtigung abzugrenzen, ist ein zentrales Thema des Seminars.

Den Fehler zu erkennen ist die eine Sache, diesen rechts- und systemkonform mittels AutiSta im Personenstandsregister zu berichtigen, die andere.

Seminarziel:

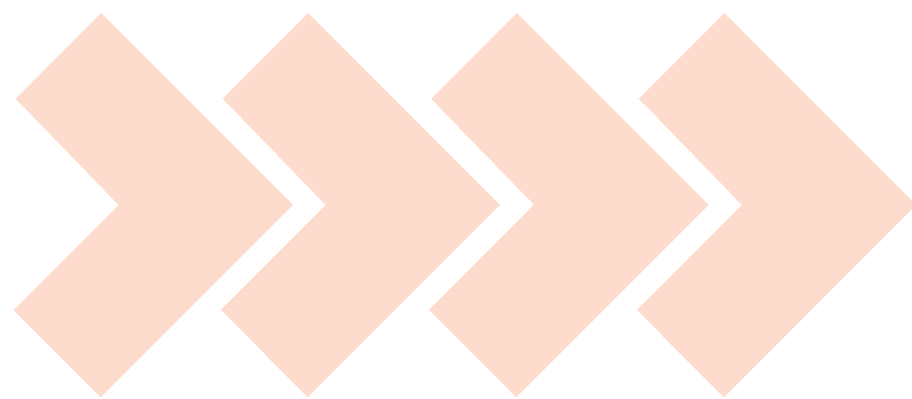
- Sie unterscheiden Berichtigung und Fortschreibung.
- Sie können sicher zwischen Berichtigungen in eigener Zuständigkeit und gerichtlichen Berichtigungen differenzieren.
- Sie setzen die erarbeiteten Lösungen sicher im Fachverfahren um.

Seminargebühr: 520,– Euro

Termin:

27113 07.07. bis 09.07.

Geburtenregister	
Standesamt, Nummer	Bad Salzschlirf, 06631010
Registernummer	G 223/2025 0
Anlass der Beurkundung	Geburt
Tag, Uhrzeit der Geburt	02.01.2025, 11:00 Uhr
Ort der Geburt	Bad Salzschlirf, Badegasse 5
Kind	
Geburtsname	Müllre
Vorname(n)	Erol
Geschlecht	männlich



Beurkundung der Geburt (1) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta

Zielgruppe:

Standesbeamte und Sachbearbeiter im Standesamt, die über Grundkenntnisse im Bereich der Geburtsbeurkundung verfügen und diese erweitern möchten.

Seminarinhalt:

In diesem Seminar erhalten Sie Antworten auf wichtige Fragen rund um die Geburtsbeurkundung. Wer ist verpflichtet, eine Geburt anzuzeigen? Welches Standesamt ist zuständig, wenn das Kind in einem Fahrzeug geboren wurde? Wem weist der Gesetzgeber die gesetzliche Elternschaft zu? In welcher Form kann die Vaterschaft wirksam anerkannt werden und ist damit auch die Sorge für das Kind geregelt? Welchen Namen erwirbt das Kind kraft Gesetzes mit der Geburt und sind spätere Änderungen möglich? Zur Verarbeitung der Ergebnisse steht jedem Teilnehmer ein Notebook zur Eingabe zur Verfügung. Der vorherige Besuch des Grundseminars und eines Seminars zum Deutschen Personenstands- und Familienrecht wird empfohlen.

Seminarziel:

- Sie erwerben die Kompetenz, das deutsche Abstammungs-, Sorge- und Namensrecht rechtssicher anzuwenden.
- Sie sind in der Lage, auch komplexe und ungewöhnliche Fallgestaltungen sicher im Fachverfahren zu bearbeiten.
- Sie beherrschen die routinierte Beurkundung einer Geburt im Inland.

Seminargebühr: 605,– Euro

Termin:

27035 01.03. bis 05.03.





Beurkundung der Geburt (2)

Zielgruppe:

Standesbeamte und Sachbearbeiter im Standesamt, die ihre gefestigten Kenntnisse und Praxiserfahrungen auf dem Gebiet der Geburtsbeurkundung gezielt erweitern und vertiefen möchten.

Seminarinhalt:

Welche aktuellen Herausforderungen bestehen bei der Feststellung der Vaterschaft nach ausländischem Recht? Nach welchen Grundsätzen lassen sich konkurrierende Vaterschaften lösen? Welche Möglichkeiten der Namensführung ergeben sich für ein Kind durch Rechtswahl – und welche sind ausgeschlossen? Und wie geht das deutsche Recht mit gleichgeschlechtlichen Elternschaften um, die im Ausland begründet wurden? Dieses Seminar legt den Schwerpunkt auf die praxisnahe Anwendung des Internationalen Privatrechts sowie der ausländischen Familien- und Namensrechte. Der vorherige Besuch eines IPR-Seminars wird dringend empfohlen.

Seminarziel:

- Sie setzen das jeweils relevante Recht sicher und praxisnah um.
- Sie gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit aktueller Rechtsprechung.
- Sie beurteilen auch komplexe und außergewöhnliche Fallkonstellationen souverän.

Seminargebühr: 510,– Euro

Termin:

27051 30.03. bis 02.04.





Beurkundung der Geburt (3)

Zielgruppe:

Erfahrene Standesbeamte, die in einem intensiven Workshop praxisnahe Lösungen für anspruchsvolle Sachverhalte auf dem Gebiet der Geburtsbeurkundung entwickeln wollen.

Seminarinhalt:

Das Abstammungs- und Namensrecht mit internationalem Bezug befindet sich in stetigem Wandel. In der Praxis gewinnen wegweisende Grundsatzentscheidungen der obersten Gerichte zunehmend an Bedeutung. Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, außergewöhnliche Fallkonstellationen gemeinsam zu analysieren, Lösungen zu erarbeiten und von einem intensiven Erfahrungsaustausch zu profitieren. Bringen Sie gerne eigene Praxisfälle ein, um maßgeschneiderte Antworten auf Ihre Fragen zu erhalten. Fundierte Kenntnisse des nationalen und internationalen Privatrechts sind Voraussetzung für eine tiefgehende und produktive Diskussion.

Seminarziel:

- Sie wenden die teilweise widersprüchlichen Rechtsentscheidungen sicher begründend auf Ihre Sachverhalte an.
- Sie führen einen hochwertigen Erfahrungsaustausch durch.
- Sie bearbeiten auch äußerst komplexe Fallgestaltungen, unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben, selbstständig und rechtskonform.

Seminargebühr: 595,– Euro

Termin:

27139 06.09. bis 10.09.





Benutzung der Personenstandsregister unter Beachtung archivrechtlicher Vorschriften

Zielgruppe:

Standesbeamte und Sachbearbeiter, die mit der Nutzung von Personenstandsregistern betraut sind, die archivrechtlichen Vorschriften unterliegen.

Seminarinhalt:

In Zeiten der Digitalisierung stellt die Lesbarkeit von Einträgen, die in alter deutscher Schreibschrift verfasst wurden, eine erhebliche Herausforderung dar. Zudem müssen Randvermerke, deren rechtliche Inhalte heute nicht mehr bekannt sind, bewertet werden, um diese gemäß den aktuellen registerrechtlichen Vorschriften zu übertragen.

Ein weiterer wesentlicher Seminarinhalt ist die Bewertung der Nutzung von Personenstandsregistern, nachdem die Fortführungsfristen abgelaufen sind. Dabei müssen die geltenden archivrechtlichen Vorgaben beachtet werden. Zu diesem Zweck werden Experten aus unterschiedlichen Archiven hinzugezogen.

Seminarziel:

- Sie verbessern Ihre Fähigkeiten für das Lesen von Personenstandsregistern, die in altdeutscher Schrift verfasst sind.
- Sie steigern Ihre Kompetenz in der Rechtsanwendung auf dem Gebiet der Nacherfassung.
- Sie erwerben grundlegende Kenntnisse zur archivrechtlichen Benutzung von Personenstandsregistern.

Seminargebühr: 510,– Euro

Termin:

27096 07.06. bis 11.06.





Zielorientiertes und kompetentes Führen großer Standesämter

Zielgruppe:

Amtsleitungen und deren Stellvertreter aus Großstadtstandesämtern mit mehr als 100.000 Einwohnern

Seminarinhalt:

Neben den erforderlichen Umstrukturierungen mit dem Ziel der optimalen Digitalisierung, müssen parallel die alltäglichen Führungsaufgaben bewältigt werden. Dabei sind Ihre Führungskompetenzen besonders gefragt. Im Seminar werden nicht nur organisatorische Lösungsansätze erarbeitet, sondern auch die vielfältigen rechtlichen Änderungen analysiert. Zudem profitieren Sie von einem wertvollen Erfahrungsaustausch.

Seminarziel:

- Sie erhalten neue Impulse für zukunftsfähige Strukturen in Ihrem Funktionsbereich.
- Sie tauschen sich aktiv mit Kolleginnen und Kollegen anderer großer Standesämter aus.
- Sie diskutieren kommende Entwicklungsprozesse und setzen sie effizient in Ihrem Amt ein.

Seminargebühr: 595,– Euro

Termin:

27101 14.06. bis 18.06.



Aktuelle Seminarangebote entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.standesbeamte.de



Fachberater der Landesfachverbände

Zielgruppe:

Fachberaterinnen und Fachberater der Landesfachverbände des Bundesverbandes der Deutschen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e.V. (BDS)

Seminarinhalt:

Um in ihrer Fachberatertätigkeit kompetent personenstandsrechtliche Fragestellungen einschätzen und Anfragen fundiert beantworten zu können, ist es wichtig, die unterschiedlichen Rechtsprechungen sowie die Ausführungsbestimmungen der Bundesländer zu kennen. Angesichts zahlreicher Rechtsänderungen in jüngster Vergangenheit bietet dieses Seminar die Gelegenheit, sich auf hohem Niveau zu aktuellen Schwerpunktthemen auszutauschen. Dabei fließen auch die Stellungnahmen unseres Wissenschaftlichen Beirates ein. Zusätzlich vermittelt die während des Seminars stattfindende öffentliche Sitzung des Fachausschusses des BDS wertvolle Einblicke.

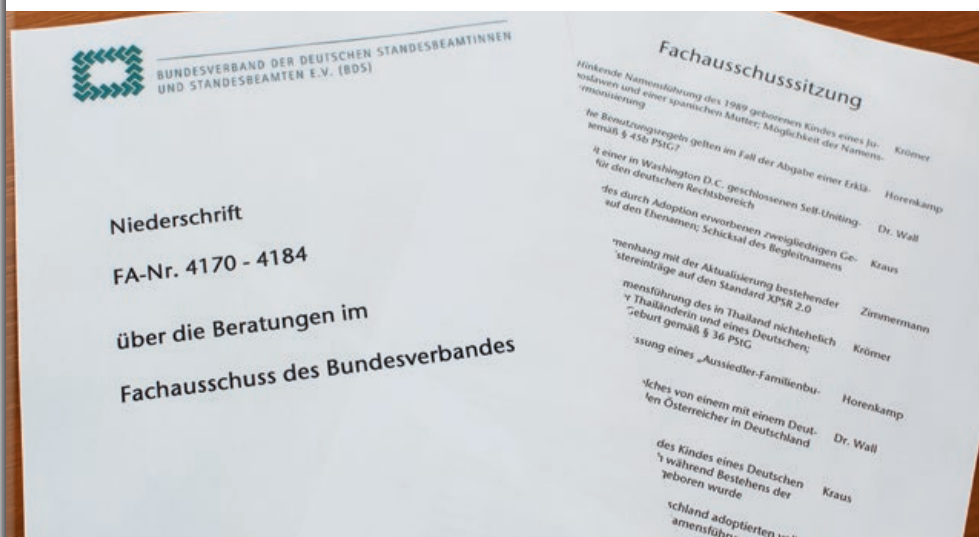
Seminarziel:

- Sie profitieren vom anspruchsvollen Erfahrungsaustausch bei der Klärung außergewöhnlicher Fallgestaltungen.
- Sie vergleichen kritisch unterschiedliche Lösungsansätze für komplexe Personenstandsfälle und reflektieren deren Vor- und Nachteile.
- Sie integrieren aktuelle Rechtsentwicklungen gezielt in Ihre Fachberatertätigkeit.

Seminargebühr: 510,– Euro

Termin:

27070 26.04. bis 30.04.





Fachaufsicht über die Standesämter (1)

Zielgruppe:

Sachbearbeiter der Standesamtsaufsicht mit ersten Erfahrungen im Personenstands- und Familienrecht

Seminarinhalt:

Im Rahmen dieses Seminars werden die für Ihre aufsichtsbehördliche Tätigkeit relevanten rechtlichen Grundlagen des Personenstandsrechts unter Berücksichtigung aktueller Rechtsentwicklungen systematisch und praxisorientiert vermittelt. Ziel ist die Vertiefung der Fachkenntnisse und die Stärkung der Handlungssicherheit im Umgang mit den Standesämtern sowie bei der Begleitung gerichtlicher Personenstandsverfahren. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Einführung in die elektronische Registerführung der Standesämter, um ein umfassendes Verständnis der organisatorischen und technischen Abläufe zu fördern. Der vorherige Besuch des Grundseminars Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung wird zur optimalen Vorbereitung empfohlen.

Seminarziel:

- Sie erwerben Handlungssicherheit im Umgang mit den Aufgabenstellungen im Standesamt und im gerichtlichen Personenstandsverfahren.
- Sie vertiefen Ihre Kenntnisse im Personenstandsrecht.
- Sie erhalten eine Einführung in die elektronische Registerführung und die organisatorischen Abläufe.

Seminargebühr: 510,– Euro

Termin:

27059 05.04. bis 09.04.





Fachaufsicht über die Standesämter (2)

Zielgruppe:

Sachbearbeiter der Standesamtsaufsicht mit umfangreicher Erfahrung in der Aufsichtstätigkeit

Seminarinhalt:

Sie ordnen komplexe Sachverhalte aus Ihrer Aufsichtstätigkeit prägnant und klar ein. Sie erarbeiten gemeinsam Lösungsmöglichkeiten, die Sie den Standesämtern vermitteln und sie damit bei ihrer täglichen Praxis unterstützen. Dabei finden die neuesten Rechtssprechungen und -entwicklungen Berücksichtigung. Praxisbezogen werden Ihnen im Fachverfahren (AutiSta) personenstandsrechtliche Beurkundungen in der elektronischen Registerführung (ePR) dargestellt, die unter dem Aspekt Ihrer Aufsichtstätigkeit beleuchtet werden.

Seminarziel:

- Sie bewerten ungewöhnliche Fallkonstellationen auf rechtlich fundierter Basis.
- Sie lösen Personenstandsfälle unter Berücksichtigung des IZVR sowie des IPR.
- Sie führen Ihre Aufsichtstätigkeit durch den Einsatz des Aufsichtsclients im Fachverfahren effizienter durch.

Seminargebühr: 510,— Euro

Termin:

27161 04.10. bis 08.10.





Fachaufsicht über die Standesämter (3)

Zielgruppe:

Workshop für Beschäftigte der Standesamtsaufsicht mit fundierten und langjährigen Kenntnissen

Seminarinhalt:

Aufbauend auf den individuellen Themenwünschen der Seminarteilnehmenden und unter motivierend anleitender Moderation werden besonders komplexe aufsichtsbehördliche Themen und Sachverhalte besprochen, die gemeinsam erarbeiteten Lösungsansätzen zugeführt werden. Dieser Workshop bietet Ihnen hierzu die praxisorientierte Darstellung der einschlägigen Rechtsnormen unter Berücksichtigung aktueller obergerichtlicher Rechtsprechung und Entscheidungen des Fachausschusses. Die Interaktion der teilnehmenden Personen verhilft Ihnen zudem zu einer zielgerichteten Umsetzung der erzielten Ergebnisse in Ihre aufsichtsbehördliche Tätigkeit.

Seminarziel:

- Sie profitieren vom anspruchsvollen Erfahrungsaustausch zur Klärung außergewöhnlicher aufsichtsbehördlicher Fallgestaltungen.
- Sie beziehen die aktuellen Rechtsentwicklungen in Ihre aufsichtsbehördliche Tätigkeit ein.
- Sie stellen kritisch die unterschiedlichen Lösungsansätze für komplexe Rechtsfälle in Ihrer aufsichtsbehördlichen Tätigkeit gegenüber.

Seminargebühr: 595,– Euro

Termin:

27018 10.02. bis 12.02.





Anmeldung und Beurkundung der Eheschließung (1)

Zielgruppe:

(Eheschließungs-)Standesbeamte sowie deren Stellvertreter, mit ersten Erfahrungen im Bereich Eheschließungen.

Der vorherige Besuch des Grundseminars Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung wird angeregt.

Seminarinhalt:

Dieses Seminar behandelt die Anmeldung der Eheschließung, die Prüfung der Ehevoraussetzungen, die Optionen der Namensführung in der Ehe, die Durchführung der Eheschließung selbst und die anschließenden Mitteilungsverpflichtungen. Dabei wird die Kenntnis der einschlägigen Rechtsgrundlagen systematisch vermittelt, so dass die praktischen Schritte jederzeit mit den entsprechenden Normen verknüpft werden können. Der Schwerpunkt liegt auf der Anwendung des deutschen Rechts.

Seminarziel:

- Sie kennen die maßgeblichen Rechtsnormen des deutschen Eheschließungs- und Ehenamensrechts.
- Sie entwickeln Ansätze für persönliche Trauansprachen.
- Sie sind souverän in der Durchführung von Eheschließungen.

Seminargebühr: 420,– Euro

Termine:

27053 31.03. bis 02.04.

27197 20.12. bis 22.12.





Anmeldung und Beurkundung der Eheschließung (2)

Zielgruppe:

Standesbeamte mit umfangreicheren Kenntnissen im Eheschließungsrecht, die ihr Fachwissen um das internationale Eheschließungs- und -namensrecht erweitern möchten.

Seminarinhalt:

In Ihrem Aufgabenbereich häufen sich die Anfragen zu Eheschließungen mit ausländischer Beteiligung? In diesem Seminar werden Ihnen die Fragen der maßgeblichen materiellen Ehevoraussetzungen der Verlobten aus deren Heimatrechten, die vorzulegenden Unterlagen zur Prüfung sowie die Möglichkeiten der Ehenamensführung beantwortet.

Seminarziel:

- Sie bauen Ihr Wissen zur Rechtsanwendung des Internationalen Privatrechts in Verbindung mit ausländischen Rechtsordnungen aus.
- Sie setzen Ihre erworbenen Kenntnisse in der täglichen Praxis kompetent um.
- Sie begründen Ihre Entscheidungen rechtssicher.

Seminargebühr: 420,– Euro

Termin:

27002 06.01. bis 08.01.



Aktuelle Seminarangebote entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.standesbeamte.de



Eheschließungsrecht für Bürgermeister

Zielgruppe:

Bürgermeister und hauptamtliche Beigeordnete, die aufgrund ihrer landesrechtlichen Vorschriften Eheschließungen durchführen dürfen.

Seminarinhalt:

Was wird im Rahmen der Anmeldung einer Eheschließung geprüft und worauf ist vor und bei der Durchführung der Trauzeremonie zu achten? Können Änderungswünsche bezüglich der Namensführung auch noch im Trauzimmer berücksichtigt werden? Welche Aufgaben erfüllt der Eheschließungsstandesbeamte als Urkundsperson?

Das Ablegen einer nach Ihren landesrechtlichen Vorschriften notwendigen Prüfung ist im Rahmen des Seminars möglich.

Seminarziel:

- Sie wenden die maßgeblichen Rechtsgrundlagen an, um als Urkundsperson Eheschließungen rechtmäßig durchführen zu können.
- Sie setzen Änderungswünsche, die sich während der Trauzeremonie ergeben, rechtskonform um.
- Sie entwickeln gemeinsam Ideen für besondere Eheschließungen und Trauansprachen.

Seminargebühr: 420,– Euro

Termine:

27041 10.03. bis 12.03.

27086 24.05. bis 26.05.

27133 25.08. bis 27.08.

27198 20.12. bis 22.12.





Eheschließung – mehr als ein Ja-Wort (1)

Zielgruppe:

Eheschließungsstandesbeamte, die ihre Trauansprachen von „nett“ zu „Wow!“ upgraden und jede Hochzeit unvergesslich machen wollen.

Seminarinhalt:

Wir zeigen Ihnen, wie Sie standesamtliche Trauungen individuell, persönlich und mit dem gewissen Etwas gestalten. Sie lernen Tools, Tricks und Techniken, um jede Zeremonie zu einem einzigartigen Erlebnis für das Brautpaar zu machen.

Seminarziel:

- Sie setzen smarte Kommunikationsregeln gezielt ein.
- Sie entwickeln Trauzeremonien, die Stil und Persönlichkeit vereinen.
- Sie stärken Ihr souveränes Auftreten – auch vor großer Gästeschar.

Seminargebühr: 520,– Euro

Termin:

27071 03.05. bis 05.05.



Aktuelle Seminarangebote entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.standesbeamte.de



Eheschließung – mehr als ein Ja-Wort (2)

Zielgruppe:

Eheschließungsstandesbeamte, die ihre Kenntnisse aus dem Seminar „Eheschließung – mehr als ein Ja-Wort (1)“ in einem Vertiefungsseminar praxisnah erweitern wollen.

Seminarinhalt:

Sie möchten Ihre Trauzeremonien noch individueller und einprägsamer gestalten? Durch Storytelling, den gezielten Einsatz von Metaphern- und Analogienbildung sowie der Vermittlung von Elementen aus der Kommunikationswissenschaft erweitern Sie Ihren kreativen Fundus für besondere Eheschließungen.

Abgerundet wird das Seminar durch Feedbackrunden sowie praxisnahe Hinweise für eine wirkungsvolle Außendarstellung und gezieltes Marketing.

Seminarziel:

- Sie analysieren Ihren eigenen Redestil.
- Sie erweitern Ihre Fähigkeiten, Trauansprachen frei vorzunehmen.
- Sie bleiben mit Ihren individuellen und außergewöhnlichen Trauansprachen bei Brautpaaren und Gästen in positiver Erinnerung.

Seminargebühr: 520,– Euro

Termin:

27087 24.05. bis 26.05.





Deutsches und ausländisches Namensrecht

Zielgruppe:

Erfahrene Standesbeamte und Beschäftigte der Standesamtsaufsicht, die ihre Kenntnisse im in- und ausländischen Namensrecht gezielt erweitern möchten.

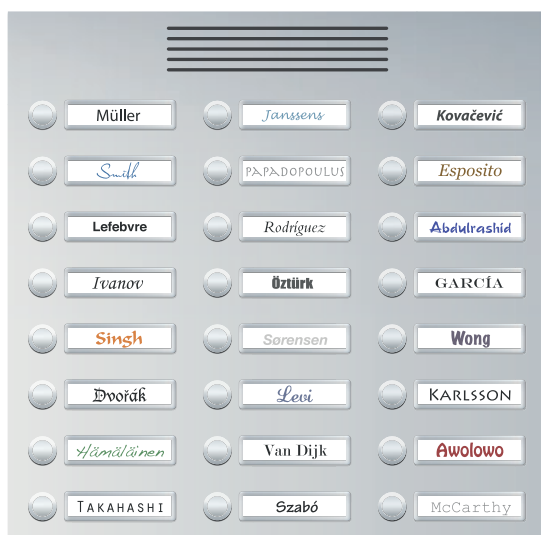
Seminarinhalt:

Die rechtssichere Bewertung der Namensführung einer Person ist wesentlicher Bestandteil der standesamtlichen Beurkundungstätigkeit. Mit dem Inkrafttreten des neuen nationalen Namensrechts haben sich in diesem Rechtsgebiet grundlegende Veränderungen ergeben. Die gegenwärtige Anknüpfung im Art. 10 Abs. 1 EGBGB hat zudem gravierende Neuerungen in der Namensführung von Personen zur Folge, die zwar eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, ihren gewöhnlichen Aufenthalt jedoch nicht in ihrem Heimatstaat haben. Dies wird zunehmend relevanter, da die Anzahl der beurkundungspflichtigen Fälle mit ausländischer Beteiligung kontinuierlich wächst.

Seminarziel:

- Sie nehmen eine fachkundige Bewertung von außergewöhnlichen Fällen der Namensführung vor.
- Sie kennen die aktuelle Rechtsprechung und integrieren sie in Ihre standesamtliche Praxis.
- Sie profitieren vom wertvollen Erfahrungsaustausch.

Seminargebühr: 510,– Euro



Termine:

27082 18.05. bis 21.05.

27173 25.10. bis 29.10.

Deutsches Staatsangehörigkeitsrecht im Standesamt

Zielgruppe:

Standesbeamte und Beschäftigte der Aufsichtsbehörden

Seminarinhalt:

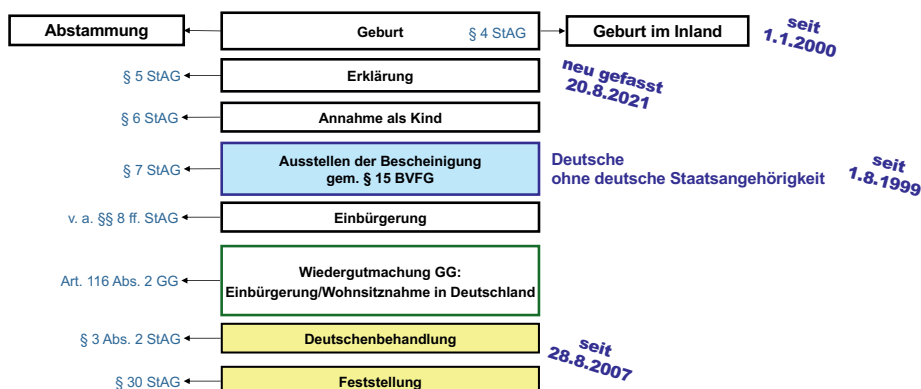
Der Einstieg zur Lösung eines personenstandsrechtlichen Sachverhaltes erfolgt häufig über die korrekte Feststellung der Staatsangehörigkeit der Beteiligten. Dabei sind nicht nur Kenntnisse über die aktuellen Erwerbs- und Verlusttatbestände erforderlich, sondern entscheidend auch historische Rechtsstände des deutschen Staatsangehörigkeitsrechts heranzuziehen.

Seminarziel:

- Sie verfügen über Grundkenntnisse der Erwerbs- und Verlusttatbestände der deutschen Staatsangehörigkeit.
- Sie können rechtssicher die Voraussetzungen für den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit bei Geburt im Inland beurteilen.
- Sie kennen die Möglichkeiten zum Nachweis der deutschen Staatsangehörigkeit.

Seminargebühr: 420,- Euro

Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit die geltenden Erwerbsgründe, vgl. § 3 StAG



Termin:

27072 03.05. bis 05.05.



Verwaltungsrecht im Standesamt

Termin:

27148 13.09. bis 17.09.

Zielgruppe:

Standesbeamte und Beschäftigte der Standesamtsaufsicht, die ihr Verständnis für das standesamtliche Verwaltungsverfahren vertiefen möchten.

Seminarinhalt:

Sie erwerben fundierte Kenntnisse darüber, in welchen Fällen der standesamtlichen Tätigkeit das Verwaltungsrecht heranzuziehen ist.

Sie lernen unter anderem, wann und wie Amtshandlungen abgelehnt werden können, welche Reichweite der Amtsermittlungsgrundsatz besitzt und wie Ermessensentscheidungen rechtlich zu beurteilen sind. Außerdem erhalten Sie praxisnahe Einblicke in die Aktenführung – von der klassischen Papierakte über die Hybridakte bis hin zur E-Akte – und entwickeln ein Verständnis für die Chancen und Herausforderungen der digitalen Weiterentwicklung.

Seminarziel:

- Sie sind sich Ihrer Stellung als Standesbeamte im Verwaltungsverfahren bewusst.
- Sie legen rechtssicher den Anwendungsvorrang *lex specialis* gegenüber *lex generalis* zugrunde.
- Sie können Ihre Amtshandlungen kompetent unter Hinzuziehung der maßgeblichen Rechtsnormen begründen.

Seminargebühr: 510,– Euro





Fachberater des Fachverbandes der bayerischen Landesbeamten e.V.

Termin:

27156 27.09. bis 01.10.



Aktuelle Seminarangebote entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.standesbeamte.de

Ehescheidungen im Ausland – Wirkungen im Inland?

Zielgruppe:

Standesbeamte und Beschäftigte der Melde- sowie Aufsichtsbehörden, zu deren Aufgabenbereich die komplexe Prüfung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen zählt.

Seminarinhalt:

Wie ist der Familienstand zu beurteilen, wenn ein Scheidungsbeschluss einer ausländischen Behörde vorgelegt wird? Unter welchen Voraussetzungen ist ein Anerkennungsverfahren erforderlich und welche Stelle ist hierfür zuständig? Was ist unter einer sogenannten Heimatstaatentscheidung zu verstehen und wodurch grenzt sie sich von einer Privatscheidung ab? Ist die Vorlage einer „36er Bescheinigung“ in jedem Fall notwendig? Und wie gestaltet sich die Rechtsanwendung bei Personen mit mehreren Staatsangehörigkeiten?

Seminarziel:

- Sie ordnen Anwendungsfälle den Vorschriften des FamFG bzw. der EU-Ehe-Verordnungen zu.
- Sie bewerten kompetent den Verfahrensweg zur Prüfung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen.
- Sie beziehen den intertemporalen Aspekt bei der Prüfung mit ein.

Seminargebühr: 420,– Euro

Termin:

27054 31.03. bis 02.04.



Rechtsgeschichtliche Entwicklung im Personenstands- und Familienrecht

Zielgruppe:

Standesbeamte und Sachbearbeiter im Standesamt, die Kenntnisse zu historischen Rechtsständen im Personenstands- und Familienrecht erwerben, ausbauen oder vertiefen möchten.

Seminarinhalt:

Sie sind noch nicht lange im Standesamt tätig und haben keine erfahrenen Kollegen an Ihrer Seite, die Sie bei fachlichen Fragen unterstützen können? Zu Ihren Aufgaben gehört die Nacherfassung von Alteinträgen? Dabei stoßen Sie auf frühere Rechtsstände im Personenstands- und Familienrecht, die es heute nicht mehr gibt, die Sie aber kennen und auf das heutige Registerrecht übertragen müssen. In diesem Seminar werden Ihnen die entsprechenden Kenntnisse vermittelt.

Seminarziel:

- Sie können Abstammungsfragen, unter Beachtung historischer Rechtsstände problemlos beantworten.
- Sie beurteilen die Namensführung von Ehegatten und Kindern unter rechtsgeschichtlichen Aspekten.
- Sie übertragen den historischen Inhalt aus alten Personenstandsregistern korrekt in das elektronische Register.

Seminargebühr: 420,- Euro

Termin:

27107 23.06. bis 25.06.



Aufenthaltsrecht für Standesämter und Meldebehörden

Zielgruppe:

Standesbeamte und Sachbearbeiter in den Standesämtern und Meldebehörden

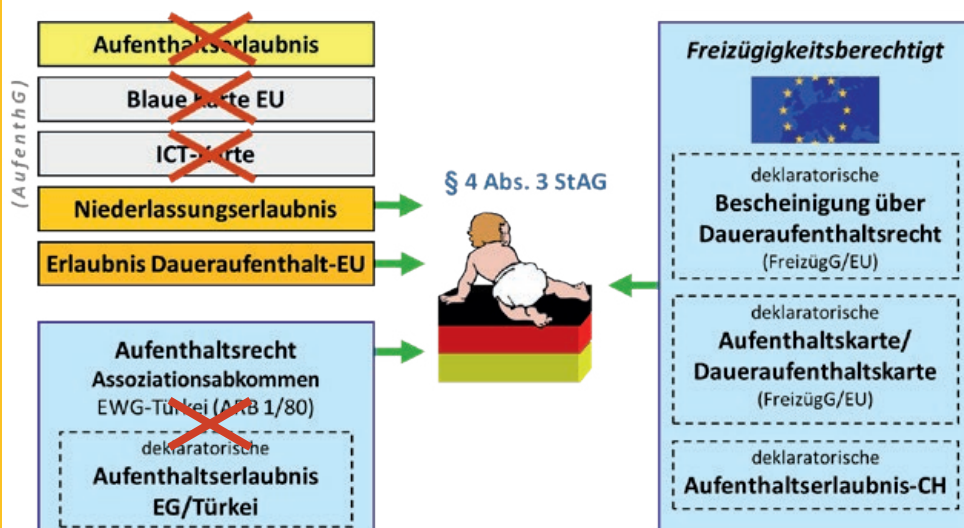
Seminarinhalt:

Über aufenthaltsrechtliche Verstöße sind die zuständigen Ausländerbehörden unverzüglich zu informieren. Damit die Standesämter und Meldebehörden dieser Vorgabe ordnungsgemäß nachkommen können, bedarf es Kenntnisse zur Visumpflicht bzw. -freiheit bei Einreise in die Bundesrepublik Deutschland. Welche Passersatzpapiere werden bei ungeklärter Identität ausgestellt? Welche Voraussetzungen müssen für welchen Aufenthaltstitel erfüllt sein? In diesem Seminar werden Ihnen die Grundkenntnisse zu diesem Rechtsgebiet vermittelt.

Seminarziel:

- Sie sind rechtssicher in Fragen rund um die Passpflicht nach dem Aufenthaltsgesetz.
- Sie kennen die Unterschiede zwischen den verschiedenen Passersatzpapieren.
- Sie erhalten Einblicke zum Datenaustausch zwischen der Ausländer- und Meldebehörde sowie dem Ausländerzentralregister.

Seminargebühr: 420,- Euro



Termin:

27074 03.05. bis 05.05.

Verifikation ausländischer Urkunden

Zielgruppe:

Beschäftigte der Verwaltung, die im Rahmen ihrer Aufgaben mit der Prüfung ausländischer Urkunden betraut sind.

Seminarinhalt:

Im Verwaltungsverfahren werfen ausländische Urkunden häufig grundlegende Fragen auf: Wie lässt sich die Echtheit einer Urkunde feststellen? Sind weitergehende Prüfungen erforderlich, wenn ein Beglaubigungsvermerk vorliegt? Und inwieweit sind die Eintragungen in ausländischen Urkunden verbindlich? Auf Basis des deutschen sowie des internationalen Privat- und Verfahrensrechts prüfen Sie ausländische Personenstandsurkunden im Hinblick auf deren Echtheit und Inhalt.

Seminarziel:

- Sie eignen sich fundierte Kenntnisse zur Bewertung ausländischer Urkunden an.
- Sie wenden das internationale Privatrecht bei der Beurteilung von Sachverhalten mit Auslandsbezug sicher an.
- Sie gewinnen Einblicke in das internationale Zivilverfahrensrecht.

Seminargebühr: 510,— Euro

Termine:

27042 08.03. bis 12.03.

27115 05.07. bis 09.07.

27149 13.09. bis 17.09.



Original oder Fälschung – Dokumente prüfen und bewerten

Zielgruppe:

Beschäftigte aus allen Bereichen der Verwaltung

Seminarinhalt:

Die Feststellung der Identität eines Bürgers ist im Rahmen eines Verwaltungsverfahrens wesentlicher Bestandteil. Um dabei ge- oder verfälschte inländische und ausländische Dokumente erkennen zu können, bedarf es Kenntnisse, wie z.B. unter Anwendung technischer Hilfsmittel das Vorhandensein von Sicherheitsmerkmalen festgestellt werden kann bzw. UV-Licht Reaktionen zu bewerten sind. Ein Experte der Kriminalpolizei weist Sie mit praktischen Anwendungen in die Thematik ein.

Seminarziel:

- Sie sind mit der Thematik Identitätsbetrug und -diebstahl aufgrund Urkundenfälschungen vertraut.
- Sie erwerben Kompetenzen, ge- und verfälschte Personendokumente mithilfe einfacher Prüfgeräte zu identifizieren.
- Sie können bei Betrugsfällen rechtssicher die notwendigen Konsequenzen herleiten.

Seminargebühr: 420,- Euro

Termin:

27022 10.02. bis 12.02.



Aktuelle Seminarangebote entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.standesbeamte.de

Sprech- und Stimmtraining (1)

Zielgruppe:

Behördenmitarbeiter, die durch die Tragfähigkeit und Verständlichkeit der Stimme sowie durch lebendiges Sprechen ihr Auftreten authentisch und souverän gestalten wollen.

Seminarinhalt:

Eheschließungen und Reden vor vielen Menschen sind Situationen, in denen Sie in Ihrer professionellen Rolle oft in stimmlich und sprecherisch herausfordernden Situationen agieren. Ein spezielles Training mit vielen Übungen für Ihren beruflichen Alltag unterstützt Sie dabei, sich diesen Aufgaben zu stellen, Ihre Rolle auszufüllen und den Anforderungen gewachsen zu sein. Übungen zur Atmung und Haltung stärken Ihre Präsenz. Ein individuelles Feedback rundet das Seminar ab.

Seminarziel:

- Sie lernen, das gesamte Spektrum Ihrer Stimme kennen und nutzen es.
- Sie setzen Ihre Stimmkraft bewusst ein und gewinnen an professioneller Souveränität, Glaubwürdigkeit und Überzeugungskraft.
- Sie erwerben nützliche Techniken und alltagstaugliches Handwerkszeug.

Seminargebühr: 525,– Euro

Termin:

27019 10.02. bis 12.02.



Sprech- und Stimmtraining (2)

Termin:

27141 08.09. bis 10.09.

Zielgruppe:

Aufbauseminar für Teilnehmende des Seminars „Sprech- und Stimmtraining (1)“

Seminarinhalt:

Neben der Vertiefung der bisherigen Seminarinhalte wird der Workshop um neue Elemente wie Storytelling erweitert. Übungen zu Körpersprache, Stimme, Artikulation und Textgestaltung helfen Ihnen, beruflichen Anforderungen souverän zu begegnen.

Individuelles und fachlich fundiertes Feedback trägt zusätzlich zur Weiterentwicklung Ihrer sprachlichen Ausdrucksfähigkeit bei.

Seminarziel:

- Sie reflektieren im Rahmen der Sprachmodulation Ihre Wirkung auf andere.
- Sie meistern stimmliche und sprecherische Anforderungen auch langfristig sicher.
- Sie treten verbal und nonverbal stimmig auf und stärken durch bewusstes Sprechen Ihre Wirkungskompetenz.

Seminargebühr: 525,– Euro



Aktuelle Seminarangebote entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.standesbeamte.de

Wirksam führen – Orientierung, Haltung und Handlungssicherheit in einer dynamischen Arbeitswelt

Zielgruppe:

Führungskräfte und angehende Führungskräfte aller Verwaltungsbereiche

Seminarinhalt:

Durch eine immer komplexer werdende Welt stehen vielfältige Veränderungen an, die gemeinsam mit Mitarbeitenden umgesetzt werden sollen. Im Seminar lernen Sie, sich selbst und Ihr Führungshandeln im Hinblick auf die gewünschte Wirkung zu reflektieren und sich mit aus den Veränderungen heraus resultierenden Anforderungen an Methoden sowie der Zusammenarbeit auseinanderzusetzen. Das Kennenlernen der Bedürfnisse verschiedener Generationen, aber auch die Möglichkeiten und Begrenzungen bei der Einbindung von Mitarbeitenden steht im Mittelpunkt. Das Erarbeiten von Lösungen zum Umgang mit von Ihnen eingebrachten Alltagssituationen bzw. Fragen ist ebenfalls Inhalt des Seminars.

Seminarziel:

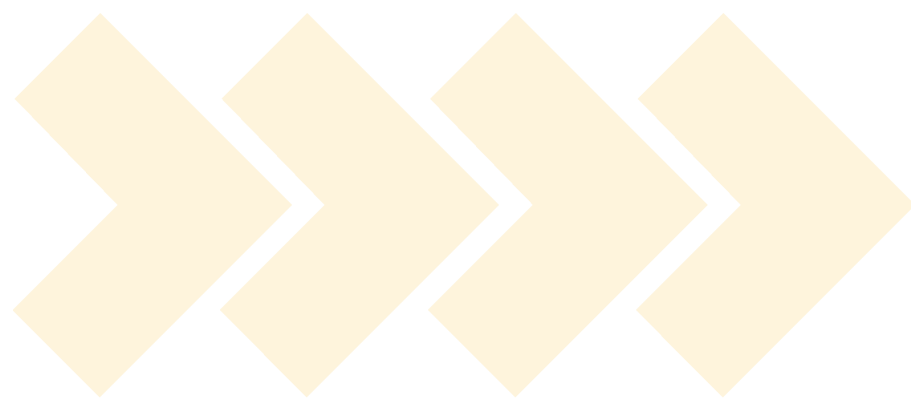
- Sie haben sich mit Ihrem eigenen Führungshandeln sowie der Bedeutung einer coachenden Führungshaltung auseinandergesetzt.
- Sie sind in der Lage, Veränderungen und daraus resultierende Bedarfe an Methoden, Ansatzpunkten sowie Führungsverhalten zu unterscheiden.
- Sie können künftige Strategien und Umsetzungsideen für Situationen innerhalb Ihres eigenen Teams entwickeln.

Seminargebühr: 520,– Euro

Termin:

27142 06.09. bis 08.09.





Konfliktregulierung

Termin:

27075 03.05. bis 05.05.

Zielgruppe:

Beschäftigte aus sämtlichen Bereichen der Verwaltung

Seminarinhalt:

Um bei Interaktionen mit Kunden und bei aufkommenden Konflikten angemessen reagieren zu können, behandeln und besprechen Sie Situationen aus der Praxis, lernen Missverständnisse und Eskalationen zu vermeiden und hilfreiche Gesprächsführungstechniken anzuwenden.

Seminarziel:

- Sie analysieren typische Konfliktsituationen.
- Sie reflektieren Ihren eigenen Konfliktstil.
- Sie erlernen Techniken zum Ausstieg aus der Konfliktspirale und zur Konfliktlösung.

Seminargebühr: 520,– Euro



Aktuelle Seminarangebote entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.standesbeamte.de

Resilienz im beruflichen Alltag (1)

Zielgruppe:

Beschäftigte aus allen Bereichen der Verwaltung

Seminarinhalt:

Um im Arbeitsalltag auch bei hohen Anforderungen und komplexen Rahmenbedingungen gelassen zu bleiben, lernen Sie wirksame Strategien kennen, mit denen Sie in belastenden Situationen resilient handeln, Ihre Motivation stärken und einem Burnout vorbeugen können.

Seminarziel:

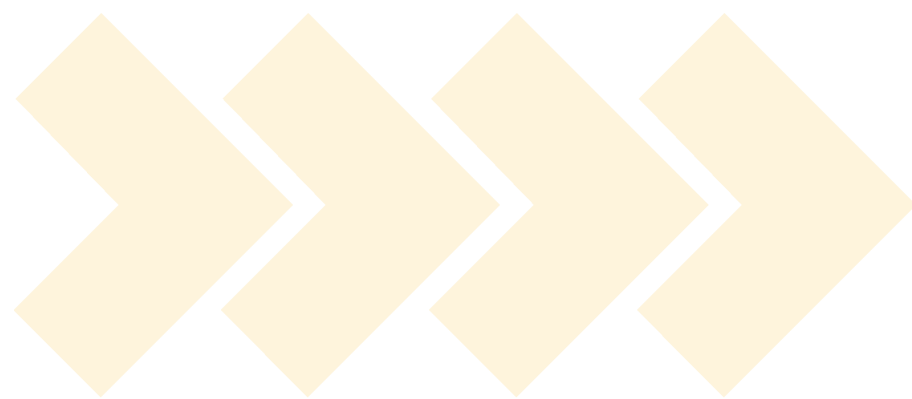
- Sie lernen, Ihre eigenen Ressourcen gezielt einzusetzen und optimal zu nutzen.
- Sie stärken Ihre persönliche Widerstandskraft.
- Sie bewältigen auch anspruchsvolle und belastende Situationen souverän.

Seminargebühr: 520,– Euro



Termin:

27089 24.05. bis 26.05.



Resilienz im beruflichen Alltag (2)

Termin:

27128 18.08. bis 20.08.

Zielgruppe:

Vertiefungsseminar für Teilnehmende des Seminars „Resilienz im beruflichen Alltag (1)“

Seminarinhalt:

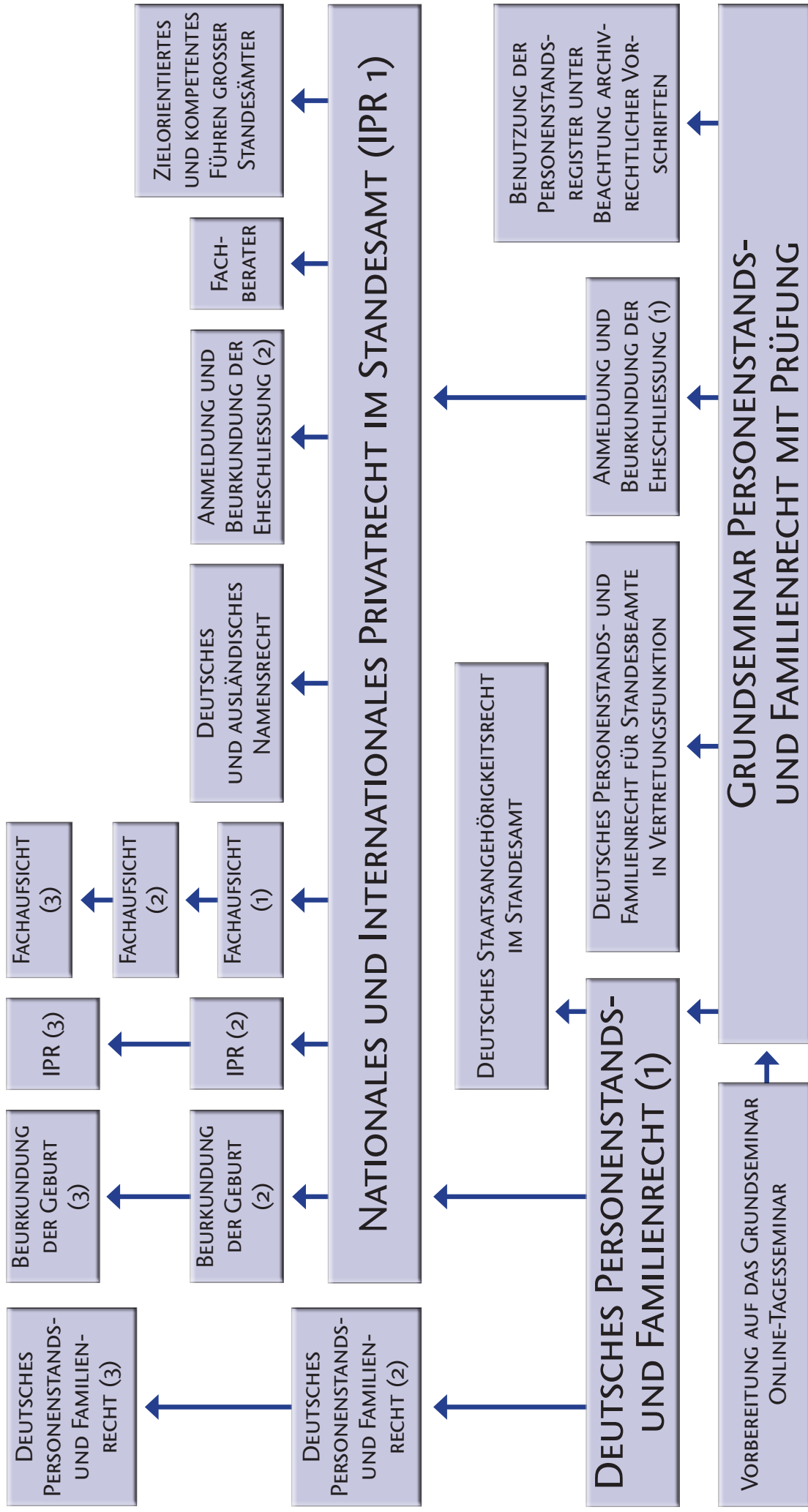
Sie entwickeln Ihre Bewältigungsstrategien durch praxisnahe Übungen und neue Impulse weiter. Auf Grundlage eigener Fallbeispiele und Themen aus Ihrem beruflichen Alltag erhalten Sie ein individuelles Resilienzcoaching.

Seminarziel:

- Sie entwickeln gelassene und lösungsorientierte Ansätze zur Stärkung Ihrer persönlichen Widerstandsfähigkeit.
- Sie übertragen individuelle Impulse gezielt auf Ihre beruflichen Alltagssituationen.
- Sie bauen Ihre Fähigkeit aus, in herausfordernden Situationen wirksam zu handeln.

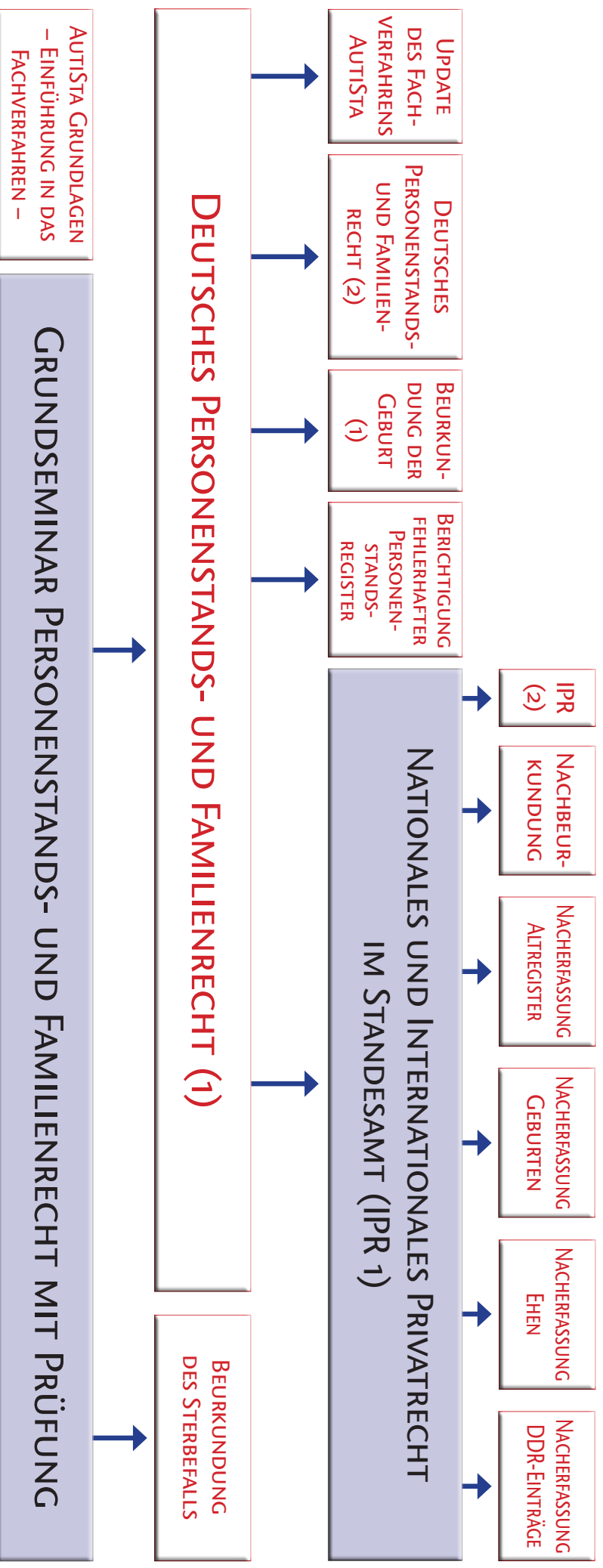
Seminargebühr: 520,– Euro





EMPFOHLENE AUS- UND FORTBILDUNGSWEGE

SEMINARE MIT AUTISTA-ANWENDUNGEN



AUS- UND FORTBILDUNGSWEGE

Januar

Seminarbezeichnung	Termin	Nr.	Euro
AutiSta Grundlagen – Einführung in das Fachverfahren	06.01. bis 08.01.	27001	520,—
Anmeldung und Beurkundung der Eheschließung (2)	06.01. bis 08.01.	27002	420,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	11.01. bis 22.01.	27006	1.005,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	11.01. bis 22.01.	27007	1.005,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	11.01. bis 22.01.	27008	1.005,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	11.01. bis 22.01.	27009	1.005,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	11.01. bis 22.01.	27010	1.005,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	25.01. bis 05.02.	27011	1.005,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	25.01. bis 05.02.	27012	1.005,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	25.01. bis 05.02.	27013	1.005,—
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (1)	25.01. bis 29.01.	27014	510,—
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (1) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	25.01. bis 29.01.	27015	605,—

Februar

Seminarbezeichnung	Termin	Nr.	Euro
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (2) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	01.02. bis 05.02.	27016	605,—
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (2) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	01.02. bis 05.02.	27017	605,—
Fachaufsicht über die Standesämter (3)	10.02. bis 12.02.	27018	595,—
Sprech- und Stimmtraining (1)	10.02. bis 12.02.	27019	525,—
Original oder Fälschung – Dokumente prüfen und bewerten	10.02. bis 12.02.	27022	420,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	15.02. bis 26.02.	27023	1.005,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	15.02. bis 26.02.	27024	1.005,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	15.02. bis 26.02.	27025	1.005,—
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (1)	15.02. bis 19.02.	27026	510,—
Nacherfassung Altregister in das elektronische Register	15.02. bis 17.02.	27027	520,—

März

Seminarbezeichnung	Termin	Nr.	Euro
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (1)	01.03. bis 05.03.	27032	510,—
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (2) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	01.03. bis 05.03.	27033	605,—
Nachbeurkundung von Personenstandsfällen im Ausland mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	01.03. bis 05.03.	27034	605,—
Beurkundung der Geburt (1) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	01.03. bis 05.03.	27035	605,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	08.03. bis 19.03.	27037	1.005,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	08.03. bis 19.03.	27038	1.005,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	08.03. bis 19.03.	27039	1.005,—
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (1) – kompakt –	08.03. bis 10.03.	27040	405,—
Verifikation ausländischer Urkunden	08.03. bis 12.03.	27042	510,—
Eheschließungsrecht für Bürgermeister	10.03. bis 12.03.	27041	420,—
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (1)	15.03. bis 19.03.	27043	510,—
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (2) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	15.03. bis 19.03.	27044	605,—
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (2)	22.03. bis 25.03.	27045	510,—
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (2)	22.03. bis 25.03.	27046	510,—
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (1) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	22.03. bis 25.03.	27047	605,—
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (1)	30.03. bis 02.04.	27050	510,—
Beurkundung der Geburt (2)	30.03. bis 02.04.	27051	510,—
Anmeldung und Beurkundung der Eheschließung (1)	31.03. bis 02.04.	27053	420,—
Ehescheidungen im Ausland – Wirkungen im Inland?	31.03. bis 02.04.	27054	420,—

April

Seminarbezeichnung	Termin	Nr.	Euro
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	05.04. bis 16.04.	27055	1.005,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	05.04. bis 16.04.	27056	1.005,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	05.04. bis 16.04.	27057	1.005,—
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (1)	05.04. bis 09.04.	27058	510,—
Fachaufsicht über die Standesämter (1)	05.04. bis 09.04.	27059	510,—

April

Seminarbezeichnung	Termin	Nr.	Euro
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (1) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	12.04. bis 16.04.	27060	605,–
Nacherfassung Altregister (Geburten) in das elektronische Register	12.04. bis 14.04.	27061	520,–
Nacherfassung Altregister (Ehen) in das elektronische Register	14.04. bis 16.04.	27062	520,–
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	19.04. bis 30.04.	27063	1.005,–
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	19.04. bis 30.04.	27064	1.005,–
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (1)	19.04. bis 23.04.	27065	510,–
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (2) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	19.04. bis 23.04.	27066	605,–
Nacherfassung Altregister (DDR-Einträge) in das elektronische Register	19.04. bis 21.04.	27067	520,–
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (2) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	26.04. bis 30.04.	27069	605,–
Fachberater der Landesfachverbände	26.04. bis 30.04.	27070	510,–

Mai

Seminarbezeichnung	Termin	Nr.	Euro
Eheschließung – mehr als ein Ja-Wort (1)	03.05. bis 05.05.	27071	520,–
Deutsches Staatsangehörigkeitsrecht im Standesamt	03.05. bis 05.05.	27072	420,–
Aufenthaltsrecht für Standesämter und Meldebehörden	03.05. bis 05.05.	27074	420,–
Konfliktregulierung	03.05. bis 05.05.	27075	520,–
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (1)	10.05. bis 14.05.	27076	510,–
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (1) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	10.05. bis 14.05.	27077	605,–
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (1)	10.05. bis 14.05.	27078	510,–
Nachbeurkundung von Personenstandsfällen im Ausland mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	10.05. bis 14.05.	27079	605,–
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (1)	18.05. bis 21.05.	27081	510,–
Deutsches und ausländisches Namensrecht	18.05. bis 21.05.	27082	510,–
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (2) – kompakt –	24.05. bis 26.05.	27085	405,–
Eheschließungsrecht für Bürgermeister	24.05. bis 26.05.	27086	420,–
Eheschließung – mehr als ein Ja-Wort (2)	24.05. bis 26.05.	27087	520,–
Resilienz im beruflichen Alltag (1)	24.05. bis 26.05.	27089	520,–

Mai

Seminarbezeichnung	Termin	Nr.	Euro
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	31.05. bis 11.06.	27090	1.005,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	31.05. bis 11.06.	27091	1.005,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	31.05. bis 11.06.	27092	1.005,—
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (3)	31.05. bis 04.06.	27093	595,—

Juni

Seminarbezeichnung	Termin	Nr.	Euro
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (1)	07.06. bis 11.06.	27095	510,—
Benutzung der Personenstandsregister unter Beachtung archivrechtlicher Vorschriften	07.06. bis 11.06.	27096	510,—
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (2)	14.06. bis 18.06.	27097	510,—
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (2)	14.06. bis 18.06.	27098	510,—
Deutsches Personenstands- und Familienrecht für Standesbeamte in Vertretungsfunktion	14.06. bis 18.06.	27099	510,—
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (1) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	14.06. bis 18.06.	27100	605,—
Zielorientiertes und kompetentes Führen großer Standesämter	14.06. bis 18.06.	27101	595,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	21.06. bis 02.07.	27102	1.005,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	21.06. bis 02.07.	27103	1.005,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	21.06. bis 02.07.	27104	1.005,—
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (1)	21.06. bis 25.06.	27105	510,—
Rechtsgeschichtliche Entwicklung im Personenstands- und Familienrecht	23.06. bis 25.06.	27107	420,—
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (2) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	28.06. bis 02.07.	27108	605,—
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (2) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	28.06. bis 02.07.	27109	605,—

Juli

Seminarbezeichnung	Termin	Nr.	Euro
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (3)	05.07. bis 09.07.	27110	595,—
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (1) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	05.07. bis 09.07.	27111	605,—
Nacherfassung Altregister in das elektronische Register	05.07. bis 07.07.	27112	520,—
Verifikation ausländischer Urkunden	05.07. bis 09.07.	27115	510,—

Juli

Seminarbezeichnung	Termin	Nr.	Euro
Berichtigung fehlerhafter Personenstandsregister mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	07.07. bis 09.07.	27113	520,–
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	12.07. bis 23.07.	27116	1.005,–
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	12.07. bis 23.07.	27117	1.005,–
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	12.07. bis 23.07.	27118	1.005,–
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (1)	12.07. bis 16.07.	27119	510,–
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (2) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	12.07. bis 16.07.	27120	605,–
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (1)	19.07. bis 23.07.	27121	510,–
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (1) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	19.07. bis 23.07.	27122	605,–

August

Seminarbezeichnung	Termin	Nr.	Euro
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (2)	16.08. bis 20.08.	27123	510,–
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (1)	16.08. bis 20.08.	27124	510,–
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (2) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	16.08. bis 20.08.	27125	605,–
Resilienz im beruflichen Alltag (2)	18.08. bis 20.08.	27128	520,–
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	23.08. bis 03.09.	27129	1.005,–
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	23.08. bis 03.09.	27130	1.005,–
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	23.08. bis 03.09.	27131	1.005,–
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (1) – kompakt –	23.08. bis 25.08.	27132	405,–
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (1) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	23.08. bis 27.08.	27134	605,–
Eheschließungsrecht für Bürgermeister	25.08. bis 27.08.	27133	420,–
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (2) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	30.08. bis 03.09.	27135	605,–

September

Seminarbezeichnung	Termin	Nr.	Euro
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (1)	06.09. bis 10.09.	27137	510,–
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (2)	06.09. bis 10.09.	27138	510,–
Beurkundung der Geburt (3)	06.09. bis 10.09.	27139	595,–
Wirksam führen – Orientierung, Haltung und Handlungssicherheit in einer dynamischen Arbeitswelt	06.09. bis 08.09.	27142	520,–

September

Seminarbezeichnung	Termin	Nr.	Euro
Sprech- und Stimmtraining (2)	08.09. bis 10.09.	27141	525,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	13.09. bis 24.09.	27144	1.005,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	13.09. bis 24.09.	27145	1.005,—
Nacherfassung Altregister (Geburten) in das elektronische Register	13.09. bis 15.09.	27146	520,—
Verwaltungsrecht im Standesamt	13.09. bis 17.09.	27148	510,—
Verifikation ausländischer Urkunden	13.09. bis 17.09.	27149	510,—
Nacherfassung Altregister (Ehen) in das elektronische Register	15.09. bis 17.09.	27147	520,—
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (2)	20.09. bis 24.09.	27150	510,—
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (1) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	20.09. bis 24.09.	27151	605,—
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (1)	27.09. bis 01.10.	27153	510,—
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (2)	27.09. bis 01.10.	27154	510,—
Nachbeurkundung von Personenstandsfällen im Ausland mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	27.09. bis 01.10.	27155	605,—
Fachberater des Fachverbandes der bayerischen Standesbeamten e.V.	27.09. bis 01.10.	27156	—,—

Oktober

Seminarbezeichnung	Termin	Nr.	Euro
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (3)	04.10. bis 08.10.	27158	595,—
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (1)	04.10. bis 08.10.	27159	510,—
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (2) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	04.10. bis 08.10.	27160	605,—
Fachaufsicht über die Standesämter (2)	04.10. bis 08.10.	27161	510,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	11.10. bis 22.10.	27163	1.005,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	11.10. bis 22.10.	27164	1.005,—
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	11.10. bis 22.10.	27165	1.005,—
Nacherfassung Altregister in das elektronische Register	11.10. bis 13.10.	27166	520,—
Beurkundung des Sterbefalls mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	13.10. bis 15.10.	27167	520,—
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (3)	18.10. bis 22.10.	27169	595,—
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (2) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	18.10. bis 22.10.	27170	605,—

Oktober

Seminarbezeichnung	Termin	Nr.	Euro
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (1)	25.10. bis 29.10.	27171	510,–
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (1) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	25.10. bis 29.10.	27172	605,–
Deutsches und ausländisches Namensrecht	25.10. bis 29.10.	27173	510,–

November

Seminarbezeichnung	Termin	Nr.	Euro
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	08.11. bis 19.11.	27175	1.005,–
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	08.11. bis 19.11.	27176	1.005,–
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	08.11. bis 19.11.	27177	1.005,–
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (2) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	15.11. bis 19.11.	27181	605,–
Workshop Nacherfassung Alteinträge in das elektronische Register	15.11. bis 17.11.	27182	520,–
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	22.11. bis 03.12.	27184	1.005,–
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	22.11. bis 03.12.	27185	1.005,–
Grundseminar Personenstands- und Familienrecht mit Prüfung	22.11. bis 03.12.	27186	1.005,–
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (2)	22.11. bis 26.11.	27187	510,–
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (1)	22.11. bis 26.11.	27188	510,–
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (1) mit Anwendung des Fachverfahrens AutiSta	29.11. bis 03.12.	27189	605,–

Dezember

Seminarbezeichnung	Termin	Nr.	Euro
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (1)	13.12. bis 17.12.	27191	510,–
Nationales und Internationales Privatrecht im Standesamt (2)	13.12. bis 17.12.	27192	510,–
Deutsches Personenstands- und Familienrecht (2) – kompakt –	20.12. bis 22.12.	27195	405,–
Nacherfassung Altregister in das elektronische Register	20.12. bis 22.12.	27196	520,–
Anmeldung und Beurkundung der Eheschließung (1)	20.12. bis 22.12.	27197	420,–
Eheschließungsrecht für Bürgermeister	20.12. bis 22.12.	27198	420,–

- B** – **Bakker, Dirk**; Leiter Standesamt Hamburg-Wandsbek, Vorsitzender des Landesverbands der hamburgischen Standesbeamten e.V.
- **Bangert, Gerhard**; ehemals Geschäftsführer des Bundesverbandes
- **Becker, Rolf-Dieter**; ehemals Standesbeamter der Stadt Dülmen
- **Beez, Eva**; Regierungspräsidium Darmstadt, Einbürgerungsbehörde sowie Fachaufsicht für Staatsangehörigkeits-, Pass- und Melderecht
- **Benedikt, Gerhard**; ehemals Leiter Standesamt der Stadt München
- **Bleick, Christopher**; Standesbeamter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- **Büttner, Katja**; Sachbearbeiterin Bereich Namensänderung und Staatsangehörigkeitswesen sowie Standesamtsaufsicht im Vogelsbergkreis
- D** – **Dierberg, Gina-Christin**; Standesbeamtin der Stadt Oranienburg
- **Doepke, Ingo**; Ausländerbehörde Rheingau-Taunus-Kreis
- **Dutta, Anatol, Prof. Dr.**; Universität München
- E** – **Engler, Kerstin**; Leiterin Standesamt der Stadt Niesky
- F** – **Frank, Rainer, em. Prof. Dr.**; Universität Freiburg im Breisgau
- **Freund, Sandra**; Leitung Einwohnermelde- und Passamt und Sozialverwaltung der Stadt Steinau a. d. Straße
- G** – **Gerwing, Frank**; stellvertretender Fachbereichsleiter Bürgerservice der Stadt Ahaus
- **Giehl, Ekkehard**; ehemals Aufsichtsbeamter beim Oberbergischen Kreis
- **Größler, Matthias**; Standesbeamter der Stadt Lampertheim
- H** – **Haas, Gerold**; ehemals Leiter Standesamt der Stadt Passau
- **Heckel, Dagmar**; Leiterin Bürgeramt Mitte in Nürnberg
- **Heinz, Jürgen**; Leiter Standesamt der Verbandsgemeinde Wittlich-Land, Vorsitzender des Fachverbandes der Standesbeamtinnen und Standesbeamten des Landes Rheinland-Pfalz e.V.
- **Hettich, Matthias**; Richter Verwaltungsgerichtshof Mannheim
- **Hetzel, Christoph**; Geschäftsleitender Beamter und Standesbeamter der Verwaltungsgemeinschaft Ebern
- **Hilpert, Volker**; Studienleiter der Akademie
- **Hochwald, Monika**; ehemals Leiterin Standesamt der Stadt Münster
- **Hofbauer, Sabine**; Sachgebietsleiterin Standesamt der Stadt Ehingen (Donau)
- **Horenkamp, Barbara**; Leiterin Standesamt und Bürgerbüro der Stadt Rietberg, Vorsitzende des Fachverbandes der Standesbeamtinnen und Standesbeamten Westfalen-Lippe e.V.
- K** – **Klüber, Lothar**; Bürgermeister a.D.
- **König, Elke**; Standesbeamtin der Stadt München
- **Königbauer, Walter**; Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
- **Köppen, Michael**; Amtsleiter Bürger- und Ordnungsamt der Stadt Pasewalk
- **Kosa, Michael**; Leiter Standesamt der Stadt Wuppertal
- **Krömer, Karl**; ehemals Leiter Standesamt der Stadt Augsburg und ehemals Vorsitzender des Fachausschusses des BDS
- **Kroll, Bodo**; Standesbeamter Standesamt Land Hadeln in Otterndorf
- **Kühn, Maika**; Leiterin Standesamt der Stadt Sonneberg
- L** – **Lenarz, Sonja**; Leiterin Standesamt der Stadt Porta Westfalica
- **Levermann, Andreas Otto**; Leiter Standesamt der Stadt Remscheid
- **Lorenz, Haiko**; Standesbeamter und Abteilungsleiter Geburt- und Sterbefallbeurkundung Hamburg-Wandsbek
- M** – **Mack, Bianca**; Leiterin der Hauptverwaltung der Gemeinde Bodman-Ludwigshafen
- **Matthias-Albrecht, Marion**; stellvertretende Studienleiterin der Akademie
- **Max, Stephanie**; Standesbeamtin der Gemeinde Möhnesee
- **Meyer, Carsten**; Standesbeamter der Hansestadt Lüneburg
- **Michler, Petra**; Kreis Herford
- **Müller, Heidi**; Leiterin Standesamt der Stadt Prichsenstadt
- **Müller, Mathias**; Leiter Standesamt der Stadt Kaufbeuren, Vorsitzender des Fachverbandes der bayerischen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e.V.

- M** – **Müsken, Frank**; Leiter Standesamt der Stadt Kassel, Vorsitzender des Fachverbandes der hessischen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e.V.
- N** – **Niehoff, Gerburg**; Standesbeamtin der Stadt Warendorf
- P** – **Peglow, Ricardo Reno**; Standesbeamter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
– **Purwin-Probst, Thomas**; Leiter Standesamt der Stadt Bocholt
- Q** – **Quente, Sigrun**; ehemals Referentin für Hoheitsangelegenheiten, Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Vorsitzende des Fachverbandes der Standesbeamten Sachsen-Anhalts e.V.
- R** – **Raue, Michael**; ehemals Leiter Standesamt der Gemeinde Molfsee
– **Richter, Christine**; Standesbeamtin der Stadt Sankt Augustin
– **Ritschel, Tobias**; Sachgebietsleiter für Personenstands- und Ausländerangelegenheiten/Leiter der Ausländerbehörde des Landkreises Unterallgäu
– **Rösel, Andreas**; Leiter Standesamt der Stadt Füssen
– **Roloff, Nils**; Eheschließungsstandesbeamter im Standesamt Hamburg-Bergedorf
- S** – **Saars, Markus**; Leiter Fachbereich Ordnung und Bürgerservice der Stadt Wunstorf
– **Schäfer, Jürgen**; Leiter Ausländeramt, Standesamt, Bürgerbüro sowie Integrationsbeauftragter der Stadt Ellwangen (Jagst)
– **Schär, Daniela**; Untere Fachaufsicht Standesämter, Namensänderungsbehörde des Landkreis Potsdam-Mittelmark
– **Schlotzer, Peter**; Regierungspräsidium Darmstadt, Einbürgerungsbehörde sowie Fachaufsicht für Staatsangehörigkeits-, Pass- und Melderecht
– **Schmidt, Andreas**; Standesbeamter Standesamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
– **Schmidt, Lena**; Standesbeamtin der Hansestadt Lüneburg
– **Schütz-Bendorff, Kerstin**; Sachgebietsleiterin Standesamt der Verbandsgemeindeverwaltung Hachenburg
– **Schulte, Dorothee**; Standesbeamtin der Stadt Oelde
– **Sixt, Alexander**; stellvertretender Leiter Standesamt der Stadt Nürnberg
– **Spahn, Sandra**; Leiterin Standesamt der Stadt Neuss
– **Steinert, Corina**; Dozentin der Akademie
– **Stenzel, Andreas**; Standesbeamter der Stadt Paderborn
– **Steppuhn, Gerald**; Aufsichtsbeamter der Stadt Essen
– **Streidl, Wolfgang**; ehemals Leiter Standesamt der Stadt Unterschleißheim
- T** – **Tedesco, Stefano**; Standesbeamter der Verbandsgemeindeverwaltung Dannstadt-Schauernheim
– **Thörmer, Christian**; Sachbearbeiter Bereich Einbürgerung, Namensänderung und Staatsangehörigkeitswesen sowie Standesamts- und Meldeamtsaufsicht im Landkreis Cuxhaven, Mitglied im Fachausschuss des BDS
– **Tobaben-Hein, Bianca**; Leiterin Standesamt der Stadt Oberursel (Taunus)
– **Treude, Monika**; ehemals Standesbeamtin und Fachdienstleiterin Zentrales der Stadt Bad Laasphe
– **Tripp, Beate**; stellvertretende Geschäftsführerin des Bundesverbandes und Studienleiterin der Akademie
– **Tryba, Joachim**; ehemals stellvertretender Leiter Standesamt der Stadt Frankfurt am Main
- U** – **Uhrig, Dirk**; ehemals Amtsleiter Standesamt der Stadt Neuwied
- V** – **Veltman, Oskar**; Leiter Standesamt der Stadt Schwetzingen
– **Vogt, Harald**; Sachgebietsleiter Standesamt der Stadt Hannover
– **Vogt, Reinhold**; ehemals Leiter Standesamt der Stadt Nürnberg
- W** – **Wagner, Cynthia**; Standesbeamtin der Stadt Neuwied
– **Weber, Volker**; ehemals Leiter Standesamt Neukölln von Berlin, Präsident des Bundesverbandes
– **Wefers, Sandra**; Sachgebietsleiterin Melde- und Passwesen der Stadt Krefeld
– **Wilhelm, Viviana**; Leiterin Standesamtsaufsicht und Namensänderungsbehörde der Stadt München
- Z** – **Zieschang, Cord**; Personalrat – Bezirksamt Hamburg-Mitte
– **Zimmermann, Heinz**; Standesbeamter Standesamt Neukölln von Berlin, Vorsitzender des Fachausschusses des BDS

ALLGEMEINE HINWEISE ZUM SEMINARPROGRAMM 2027 UND ZUR ANMELDUNG

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurden im Seminarführer die männlichen Bezeichnungen gewählt. Sie gelten selbstverständlich auch für die weiteren Geschlechtsbezeichnungen.

Anmeldung:

Bitte benutzen Sie für Ihre Anmeldung unsere Webseite:

www.standesbeamte.de/akademie-personenstandswesen/seminare/

Bei Fragen zu den Seminaren erreichen Sie uns von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie von Montag bis Donnerstag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr unter Telefon: 06648 93140.

Bei der elektronischen Anmeldung erhalten Sie umgehend eine Anmeldebestätigung per Mail.

Grundsätzlich ist mit Eingang Ihrer Anmeldung auch Ihre Unterbringung im Hotel „Haus der Standesbeamten“ GmbH mit Parkhotel, Haus Bodenstein, Haus Dippel, Haus Weideler, Haus Metzner, Backhaus und dem Gästehaus der Standesbeamten oder in einem anderen, gleichwertigen Haus in Bad Salzschlirf gewährleistet. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Informationen zur Unterbringung auf Seite 67.

Einladung:

Die Einladung zum Seminar wird Ihnen etwa einen Monat vor Seminarbeginn elektronisch an die von Ihnen bei der Anmeldung genutzte Mailadresse übersandt. Die Einladungsmail beinhaltet neben weiteren Hinweisen:

- die Rechnung (Diese umfasst die Seminargebühr sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie den Kurbeitrag.)
- Informationen zu Ihrer Unterbringung
- das Seminarprogramm mit den Seminarinhalten und -zeiten

Bei Fragen zur Unterbringung wenden Sie sich bitte direkt an das Hotel „Haus der Standesbeamten“ GmbH (E-Mail: info.hotel@standesbeamte.de).

Wenn Bedarf für einen barrierefreien Zugang zu unseren Räumlichkeiten besteht, teilen Sie uns dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit.

Stornobedingung/Datenschutz:

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bundesverbandes der Deutschen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e.V. (BDS) sowie des Hotels „Haus der Standesbeamten“ GmbH. Die Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften. Beide Informationen können auf unserer Webseite eingesehen werden. Die ausgewiesenen Seminargebühren geben den Stand vom 01.06.2026 wieder (Änderungen vorbehalten).

Bitte beachten Sie: In den Wochen, in denen zwei Kurzseminare durchgeführt werden, beginnt das erste Seminar am Anreisetag (Sonntag) mit dem Abendessen und endet am Mittwoch mit dem Mittagessen. Das zweite Seminar beginnt am Mittwoch als erster Seminartag mit dem Mittagessen.

Kurzseminare enden am Mittwoch und Donnerstag später als üblich, so dass das Seminar am Freitag als letzter Seminartag um 11.15 Uhr enden kann.



AfP > SEMINARE

Die Akademie für Personenstandswesen bietet ein breites Angebot an Seminaren für Standesbeamte, Aufsichtsbeamte und Sachbearbeiter an.

Weitere Seminare für Beschäftigte in den Meldebehörden, Staatsangehörigkeitsbehörden und zum Namensänderungsrecht werden von der Akademie für Staatsangehörigkeitsrecht und Meldewesen angeboten.



Seminarkalender

Entdecken Sie unser Seminarangebot übersichtlich nach Datum sortiert – im Kalender oder als Liste.

Planen Sie bequem Ihre Weiterbildung in der Akademie für Personenstandswesen. Ob Standesbeamte, Aufsichtsbeamte oder Sachbearbeiter im Personenstandswesen. Unser Seminarprogramm deckt alle relevanten Bereiche ab.



zum Kalender



Dieser QR-Code bringt Sie direkt auf unsere Seminarseite. Bitte mit geeigneter App Ihres Smartphones scannen.

INFORMATIONEN ZUR UNTERBRINGUNG 2027

Ihre Unterbringung im Hotel „Haus der Standesbeamten“ GmbH, Bahnhofstraße 10, mit Parkhotel, Haus Bodenstein, Haus Dippel, Haus Weideler, Haus Metzner, Backhaus und dem Gästehaus der Standesbeamten oder in gleichwertigen, benachbarten Häusern ist gewährleistet.

Rechtsverhältnisse bezüglich der Unterkunft und Verpflegung entstehen nur zwischen den Seminarteilnehmern und dem Hotel „Haus der Standesbeamten“ GmbH.

Die Unterbringung erfolgt grundsätzlich im Einzelzimmer oder im Zweibettzimmer zur Einzelnutzung. Alle Zimmer sind mit Dusche, WC, Fön, Sat-TV und kostenfreiem WLAN ausgestattet. Ferner lädt Sie unsere Lobby und Kaffeebar zum Verweilen ein.

An der Rezeption des Hotels erhalten Sie weitere Informationen zu Ihrem Aufenthalt.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung (Vollpension), einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, betragen ab 01. Januar 2027 für **eine Person**:

Eine Seminarwoche pauschal:	725,00 €
Zwei Seminarwochen pauschal <u>ohne</u> Hotelnutzung am Wochenende:	1.450,00 €
Zwei Seminarwochen pauschal <u>mit</u> Hotelnutzung am Wochenende:	1.742,00 €
Kurzseminare in der ersten Wochenhälfte (Sonntag bis Mittwoch):	438,00 €
Kurzseminare in der zweiten Wochenhälfte (Mittwoch bis Freitag):	320,00 €

Stand: 01.06.2026

Änderungen vorbehalten

Zusätzlich wird der durch die Gemeinde Bad Salzschlirf festgesetzte Kurbeitrag in Rechnung gestellt.

Eine Abrechnung nach einzelnen Mahlzeiten oder eine etwaige Rückvergütung bei Nichtinanspruchnahme von Mahlzeiten ist nicht möglich. Der Vollpensionspreis beinhaltet die Kosten für die Verpflegung, ein alkoholfreies Getränk zu den Mahlzeiten sowie Kaffee und Tee während der Kaffeepausen. Die weiteren Getränke sind gesondert zu zahlen.

Vollpensionspreise bei der Nutzung von Doppelzimmern mit zwei Personen und für die Nutzung des Familienzimmers erhalten Sie auf Anfrage beim Hotel „Haus der Standesbeamten“ GmbH (E-Mail: info.hotel@standesbeamte.de).

Parkplätze stehen für die Seminarteilnehmer kostenfrei zur Verfügung.



WOHNEN UND WOHLFÜHLEN

Arbeiten und Erholen sind im Hotel „Haus der Standesbeamten“ GmbH und in unseren weiteren Häusern kein Widerspruch. Dafür sorgt die zentrale Lage der Häuser am Rande des Kurparkes. Mit unseren E-Bikes erkunden Sie die ausgedehnten Radwege in der Nähe. Wanderwege laden zu Spaziergängen nach Feierabend oder am Wochenende ein. Gerne nutzen unsere Gäste auch den hoteleigenen Fitnessraum, die Gartenanlage mit Liegewiese sowie unsere Boulebahn und Generationsschaukel zur Entspannung.

Im Hotel „Haus der Standesbeamten“ GmbH finden Sie das Restaurant mit Bar, unsere großzügig gestaltete Lobby mit Sitzgelegenheiten, insgesamt 41 Zimmer sowie die Hörsäle 1, 2 und 3. Unsere Kaffeebar (Selbstbedienung) mit Leseecke lädt zum Verweilen ein. Im „Haus der Standesbeamten“ stehen mehrere barrierefreie Zimmer zur Verfügung. Die Zimmer erreichen Sie bequem mit dem Fahrstuhl.

Im angrenzenden **Parkhotel** stehen 20 Zimmer zur Verfügung. Ebenfalls im Parkhotel sind die Studienleitung und der Hörsaal 5 (Konferenzraum) im Erdgeschoss sowie im ersten Obergeschoss der Hörsaal 6 untergebracht.

Das **Haus Bodenstein** verfügt über 14 Zimmer. Das Haus wurde nach dem langjährigen Verbandsdirektor Karl Bodenstein benannt. Im Haus Bodenstein befindet sich die Verwaltung des Bundesverbandes und der Akademie sowie der Hörsaal 4.

Im **Haus Dippel**, benannt zu Ehren des ersten Verbandsdirektors, können fünf Appartements genutzt werden. Einige der Einzelzimmer sind mit Überlänge-Betten ausgestattet.

Im früheren **Backhaus** der Gemeinde Bad Salzschlirf sind vier Zwei-Raum-Appartements eingerichtet.

Das **Haus Metzner**, das die enge Verbundenheit mit dem Verlag für Standesamtswesen zum Ausdruck bringt, ist mit 12 Zimmern unweit vom Hotel in der Hermann-Vollrath-Straße gelegen. Dieses Haus verfügt über einen eigenen abgeschlossenen Parkplatz sowie eine Wallbox zum Aufladen Ihres E-Autos.

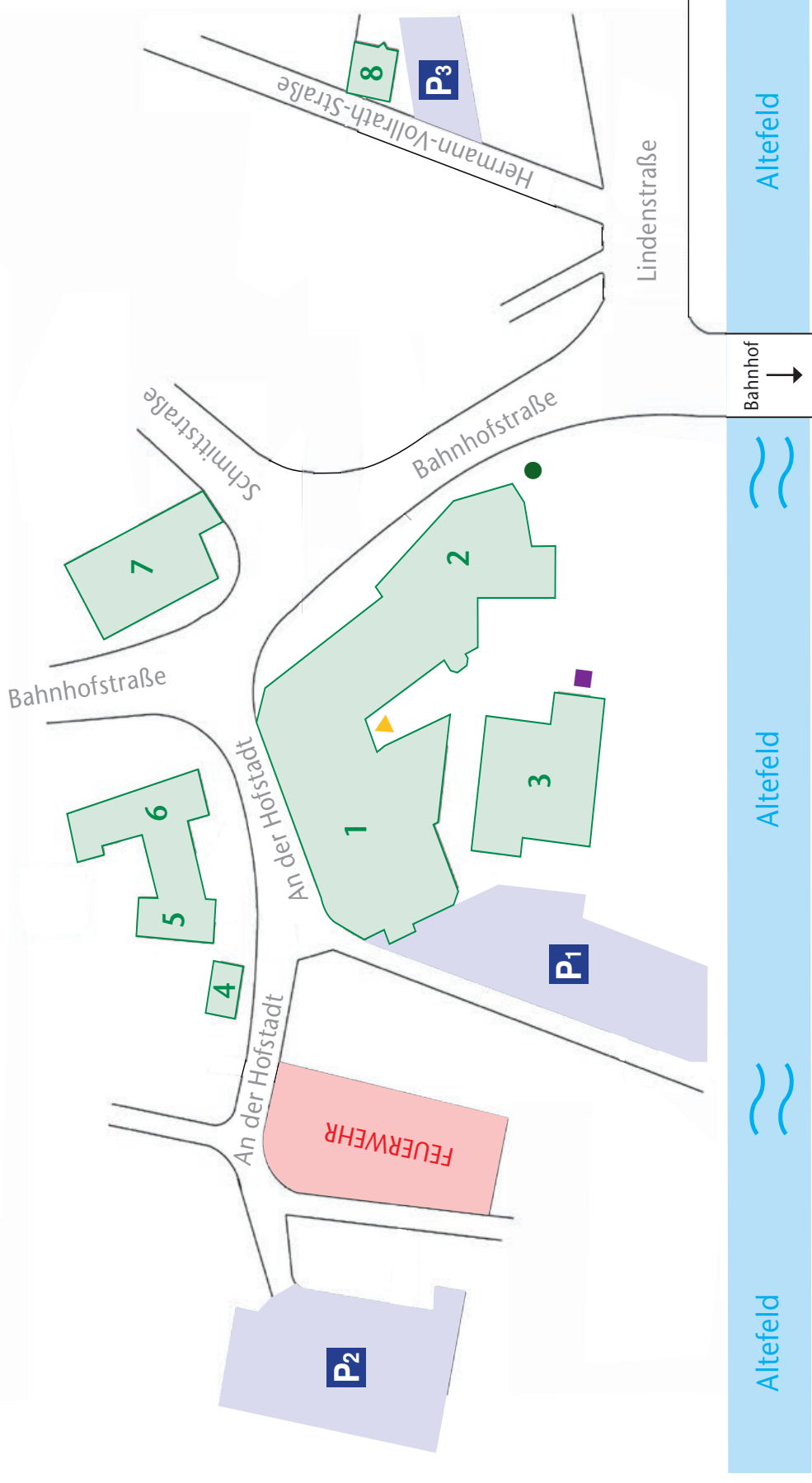
In dem **Gästehaus der Standesbeamten** und im **Haus Weideler**, welches unserem langjährigen Verbandspräsidenten gewidmet ist, können weitere 34 Zimmer belegt werden.

Die Mahlzeiten werden im Restaurant des Hotels „Haus der Standesbeamten“ GmbH eingenommen. In unserer Küche verarbeiten wir überwiegend regionale Produkte.

Sie wollen mit Ihrer Familie anreisen und benötigen ein Familienzimmer? Weitere Informationen erhalten Sie über das Hotel „Haus der Standesbeamten“ GmbH (E-Mail: info.hotel@standesbeamte.de).



LAGEPLAN DES BDS UND SEINER AKADEMIE



- Eingangspforte
- ▲ Hoteleingang
- Raucherbereich

- 1 Hotel Haus der Standesbeamten**
Rezeption, Restaurant, Hörsäle 1, 2 und 3
- 2 Parkhotel** Studienleitung, Hörsäle 5 (Konferenzraum) und 6
- 3 Haus Bodenstein** Verwaltung BDS und Akademien, Hörsaal 4

- 4 Backhaus** Gästehaus
- 5 Haus Weideler** Gästehaus
- 6 Haus Dippel** Gästehaus
- 7 Gästehaus der Standesbeamten** Gästehaus
- 8 Haus Metzner** Gästehaus

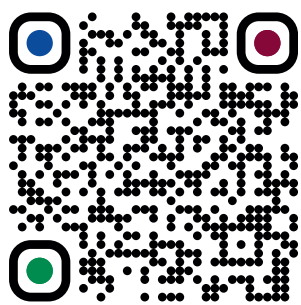
- P1** Parkplatz ausschließlich für Dozenten, Lieferanten, Kurzparker und Schwerbehinderte
- P2** Gästeparkplatz
- P3** Gästeparkplatz Haus Metzner



JAHRESPLANER 2027

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Fr 53	1 Mo	1 Mo 5	1 Do 9	1 Sa 13	1 Di 17	1 Do 22	1 So 26	1 Mi 30	1 Fr 35	1 Mo 39	1 Mi 43
2 Sa	2 Di	2 Di	2 Fr	2 So 17	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do 44
3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa	3 Mo 18	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Fr	3 So 35	3 Mi	3 Fr
4 Mo 1	4 Do	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Sa	4 Mo 40	4 Do	4 Sa
5 Di	5 Fr	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 So 36	5 Di	5 Fr	5 So 49
6 Mi	6 Sa	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Mo
7 Do	7 So	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di
8 Fr	8 Mo	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Mi
9 Sa	9 Di	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do
10 So	10 Mi	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr
11 Mo 2	11 Do	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa
12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 So 37	12 Di	12 Fr	12 So 50
13 Mi	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo
14 Do	14 So	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di
15 Fr	15 Mo	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi
16 Sa	16 Di	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do
17 So	17 Mi	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr
18 Mo 3	18 Do	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa
19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 So 38	19 Di	19 Fr	19 So
20 Mi	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo
21 Do	21 So	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di
22 Fr	22 Mo	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do
24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr
25 Mo 4	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 Sa
26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 So 39	26 Di	26 Fr	26 So
27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Mo
28 Do	28 So	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di
29 Fr		29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi
30 Sa		30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do
31 So		31 Mi		31 Mo		31 Sa	31 Di		31 So		31 Fr

— = Grundseminare im Jahr 2027



Bildung braucht RAUM



Der Bundesverband der Deutschen Landesbeamtinnen und Landesbeamten macht seinen Seminarbetrieb zukunftsfähig.

Es erwarten Sie **100 Seminare mehr pro Jahr**, Platz für **2.500 Seminarteilnehmer mehr pro Jahr**, großzügige **250 m² zusätzliche Hörsaalfläche** und ein um ein Drittel erweiterter Restaurantbereich.

Sie können an der Entwicklung unseres Projekts teilhaben. Der QR-Code führt auf eine eigens erstellte Projektseite, auf der wir stets den Stand unserer Arbeiten aktualisieren.



FÜR IHRE NOTIZEN

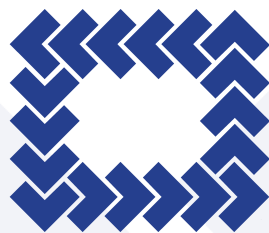


Impressum:
BUNDESVERBAND DER DEUTSCHEN
STANDESBEAMTINNEN UND
STANDESBEAMTEN E.V. (BDS)

Bahnhofstraße 14
36364 Bad Salzschlirf
Telefon: 06648 93 14 0
E-Mail: info@standesbeamte.de

Geschäftsführerin: Ina Gärtner
AG Fulda, VR693
Steuernummer: 18 250 503 81

Inhaltlich Verantwortliche gemäß
§ 55 Abs. 2 RStV: Ina Gärtner



AKADEMIE FÜR PERSONENSTANDSWESSEN

BUNDESVERBAND DER DEUTSCHEN STANDESBEAMTINNEN UND STANDESBEAMTEN E.V. (BDS)
BAHNHOFSTRASSE 14 · 36364 BAD SALZSCHLIRF
TELEFON 06648 93140 · www.standesbeamte.de